BEDIENUNGSANLEITUNG

Sara Flex



04.KL.00.DE Rev 10 • 2026-01

EMPOWERING MOVEMENT

Design-Richtlinie und Urheberrecht
® und ™ sind Marken, die zur Arjo Unternehmensgruppe gehören.
© Arjo 2026.
Da kontinuierliche Verbesserung unser Firmengrundsatz ist, behalten wir uns das Recht vor, Designs ohne vorherige Ankündigung zu verändern. Der Nachdruck dieser Schrift, auch auszugsweise, ist ohne die Genehmigung von Arjo verboten.

Inhalt

Vorwort 4

Informationen vor dem Verkauf 5

Verwendungszweck 6

Sicherheitsvorschriften 7

Vorbereitungen 8

Teilebezeichnung 9

Produktbeschreibung/Funktionen 11

Die Bedienelemente und ihre Funktionen 11
LCD-Display 12
Lenkrollenbremsen 12
Not-Aus-Schalter 12
Ein-/Ausschalter 13
Beinstütze 13
Beingurt 13
Wadengurt (optional) 13
Beingurtarretierung (optional) 14
Ansteck-Polster (optional) 14
Notabsenkung 16
Überlastungsschutz 16
Automatikstopp 17
Zentraler Haken (optional) 17

Transfer aus dem Rollstuhl 18

Die Sara Flex und den Pflegebedürftigen vorbereiten 18
Den Pflegebedürftigen in der Sara Flex positionieren 18
Einen Pflegebedürftigen in die stehende Position hochfahren 19
Transfer des Pflegebedürftigen 20

Transfer zur Toilette 21

Transfer in das Bett/auf einen Stuhl 23

Waage (Sonderausstattung) 24

Verwendung der Waage – Wiegen des Pflegebedürftigen 26

Anweisungen zum Akku 29

Die Reinigung und Desinfektion 32

Fehlerbehebung 34

Pflege und vorbeugende Wartung 35

Technische Daten 40

Abmessungen 42

Hinweisschilder 43

Elektromagnetische Verträglichkeit 46

Teile und Zubehör 49

Vorwort

Vielen Dank, dass Sie sich für die Sara® Flex Steh- und Aufrichthilfe entschieden haben.

Diese Bedienungsanleitung gilt für das Produkt mit und ohne Waage.

Kontaktinformationen für Kunden

Bei Fragen zu diesem Produkt oder zu anderen Produkten und Serviceleistungen von Arjo wenden Sie sich an Arjo oder eine von Arjo autorisierte Vertretung oder besuchen Sie die Website www.arjo.com.

Vor der Benutzung des Produkts

Die Informationen in dieser Bedienungsanleitung sind für Ihre Sicherheit wichtig. Sie müssen diese Bedienungsanleitung vor der Verwendung des Produkts gelesen und vollständig verstanden haben, um mögliche Verletzungen zu vermeiden. Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen sind für den ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb des Produkts erforderlich.

Unbefugte Änderungen und Modifikationen an Arjo-Produkten können deren Sicherheit und Leistung beeinträchtigen. Arjo übernimmt keine Verantwortung für Unfälle oder Vorfälle, die sich aus solchen Änderungen an seinen Produkten ergeben.

Serviceleistungen und Support

Zur Gewährleistung der Sicherheit und Zuverlässigkeit des Produkts ist eine regelmäßige Wartung erforderlich. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Pflege und vorbeugende Wartung. Für Ersatzteile wenden Sie sich an Ihre Arjo-Vertretung vor Ort.

Schwerwiegender Vorfall

Tritt im Zusammenhang mit diesem medizinischen Hilfsmittel ein schwerwiegender Vorfall auf, der den Benutzer oder den Patienten betrifft, sollte der Benutzer oder Patient den schwerwiegenden Vorfall dem Hersteller des medizinischen Hilfsmittels oder dem Händler melden. In der Europäischen Union sollte der Benutzer den schwerwiegenden Vorfall auch der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats melden, in dem er sich befindet.

Begriffsbestimmungen zu dieser Bedienungsanleitung

WARNUNG

„Warnung“ bedeutet: Sicherheitswarnung. Wenn Sie diese Warnung nicht verstehen oder nicht beachten, können Sie dadurch sich oder andere gefährden.

ACHTUNG

Achtung – Die Nichtbeachtung dieses Hinweises kann zu Schäden am System oder Produkt führen.

HINWEIS

„Hinweis“ bedeutet: Diese Information ist für den korrekten Gebrauch dieses Systems oder Produkts wichtig.

Informationen vor dem Verkauf

INFORMATIONEN VOR DEM VERKAUF	
Verwendungszweck, vorgesehene Anwendergruppe und vorgesehene Umgebung, einschließlich Kontraindikationen	Siehe Verwendungszweck auf Seite 6
Erwartete Lebensdauer des Produkts	Siehe Verwendungszweck auf Seite 6
Max. Benutzergewicht	200 kg (440 lb)
Min. Benutzergewicht	Nicht zutreffend
Höchstbelastung	200 kg (440 lb)
Mindestgröße des Pflegebedürftigen	145 cm (4'8")
Maximale Größe des Pflegebedürftigen	195 cm (6'4")
Bedienkräfte der Steuerungen	< 5 N
Zubehör	Siehe Teile und Zubehör auf Seite 49
Anbauteile	1. Beingurt 2. Akku 3. Fahrgestellabdeckung
Passende Produkte	Siehe Zul. Kombinationen auf Seite 41
A-bewerteter Schalldruckpegel	< 50 dB(A)
Name und Adresse des Herstellers	siehe Rückseite

ABMESSUNGEN	
(Max.) Produktgewicht	52 kg (114,5 lb)
Anbauteile über 10 kg (22 lbs)	Nicht zutreffend
Wendekreis	Siehe Abmessungen auf Seite 42
Insgesamt:	Siehe Abmessungen auf Seite 42

Verwendungszweck

Die Sara Flex ist eine mobile Steh- und Aufrichthilfe mit einer sicheren Arbeitslast (SWL) von 200 kg (440 lb). Sie dient der Unterstützung des Pflegepersonals in Krankenhäusern, der Langzeitpflege, Pflegeheimen und Einrichtungen zur häuslichen Pflege einschließlich Privathaushalten beim Anheben und beim Transfer von Pflegebedürftigen von einem Ort zum anderen, beispielsweise zu und/oder von einem Stuhl, Rollstuhl, Bett, Bad, Dusch-/Toilettenstuhl oder der Toilette.

Die Ausrüstung darf nur von entsprechend geschultem Pflegepersonal verwendet werden, das über genügend Kenntnisse zu den üblichen Abläufen und Vorgängen der Pflegeumgebung verfügt sowie gemäß den Richtlinien dieser Bedienungsanleitung arbeitet.

Die Sara Flex darf nur für die in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Zwecke verwendet werden. Jeglicher andere Gebrauch ist untersagt.

Beurteilung von Pflegebedürftigen

Die Sara Flex ist für die Mehrfachverwendung bei mehreren Pflegebedürftigen vorgesehen. Den Einrichtungen wird empfohlen, Routinen zur regelmäßigen Beurteilung festzulegen, um so sicherzustellen, dass die Pflegekräfte jeden einzelnen Pflegebedürftigen vor dem Einsatz entsprechend beurteilen.

Die Pflegekraft sollte vor dem Gebrauch den Gesundheitszustand sowie die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit der Pflegebedürftigen berücksichtigen.

Zusätzlich gilt für den Pflegebedürftigen Folgendes:

- Er muss in der Lage sein, das Gewicht auf mindestens einem Bein abzustützen und über eine gewisse Oberkörperstabilität verfügen.
- selbstständig am Bettrand sitzen können
- Er darf das Höchstgewicht von 200 kg (440 lb) nicht überschreiten.
- Er muss etwa 145 bis 195 cm (4'8"–6'4") groß sein.

Erfüllt ein Pflegebedürftiger diese Voraussetzungen nicht, sollte ein anderes Produkt bzw. ein anderes System zum Einsatz kommen.

ACHTUNG
Nutzen Sie die Sara Flex zur Vermeidung von Schäden nicht im Freien. Das Produkt ist zum Gebrauch mit speziellen Gurten ausgelegt.

Erwartete Lebensdauer

Die erwartete Lebensdauer ist die vom Hersteller angegebene maximale Nutzungsdauer.

Die voraussichtliche Lebensdauer der Sara Flex beträgt zehn (10) Jahre, vorausgesetzt, das Produkt wird entsprechend der Angaben im Kapitel „Pflege und vorbeugende Wartung" gewartet und instandgehalten.

Die tatsächliche Lebensdauer kann je nach Nutzungsintensität und -bedingungen variieren.

Die Bedienungsanleitung sollte so lange verfügbar sein, wie dies angemessenerweise erforderlich ist. Dabei ist die Lebensdauer des Geräts zu beachten.

Andere Verbrauchsteile, z. B. Akkus, Gurte usw., unterliegen ebenfalls einem Verschleiß, weshalb ihre erwartete Nutzungsdauer verwendungsabhängig ist.

Sicherheitsvorschriften

WARNUNG

Zur Vermeidung von Verletzungen lesen Sie diese Bedienungsanleitung und die beigefügten Dokumente, bevor Sie das Produkt verwenden.

WARNUNG

Den Pflegebedürftigen zu keiner Zeit unbeaufsichtigt lassen, um Verletzungen zu vermeiden.

WARNUNG

Dieses Gerät enthält Kleinteile, die eingeatmet oder verschluckt werden könnten und dadurch ein Erstickungsrisiko für Kleinkinder darstellen.

Halten Sie Kinder und Haustiere von dem Gerät fern.

Das Kabel der Handbedienung stellt ein Strangulationsrisiko dar. Es sind daher die notwendigen Sicherheitsvorkehrungen zu treffen.

WARNUNG

Um Verletzungen zu vermeiden, sollte vor dem Einsatz der Sara Flex der Zustand und die Eignung des Pflegebedürftigen durch hierfür qualifizierte Fachkräfte beurteilt werden.

WARNUNG

Um Verletzungen zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die Gebrauchslast für alle verwendeten Produkte oder Zubehörteile niedriger ist als die sichere Arbeitslast (SAL).

ACHTUNG

Zum Schutz vor am Produkt auftretender Korrosion dürfen die Sara Flex und ihre Zubehörkomponenten nicht über längere Zeit in feuchten oder nassen Bereichen aufbewahrt werden.

Richtlinie zur für den Transfer eines Pflegebedürftigen erforderlichen Anzahl von Pflegekräften

Die Bodenlifter von Arjo sind dafür ausgelegt, von einer einzelnen Pflegekraft sicher bedient werden zu können. Es liegt in der Verantwortung der Pflegekraft, auf Grundlage folgender Aspekte zu beurteilen, ob der Transfer von einer Person allein oder aber von zwei Personen vorgenommen werden sollte:

- Gesundheitszustand des Pflegebedürftigen
- Aufgabenstellung
- Gewicht des Pflegebedürftigen
- Umgebung
- Leistungsfähigkeit
- Kenntnisstand der Pflegekraft

Zögern Sie nicht, sich bei Ihrer medizinischen Fachkraft Rat zu holen.

Vorbereitungen

Schritte vor der ersten Verwendung

(6 Schritte)

1. Überprüfen Sie die Verpackung auf Schäden. Falls die Verpackung beschädigt aussieht oder geöffnet wurde, wenden Sie sich an das Transportunternehmen. Das Produkt darf NICHT verwendet werden.
2. Recyceln Sie die Verpackung gemäß den lokalen Bestimmungen.
3. Lesen Sie die Bedienungsanleitung.
4. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung an einem bestimmten, jederzeit leicht zugänglichen Ort auf.
5. Prüfen Sie jede Funktion (Nach oben/Nach unten, Öffnen/Schließen des Fahrgestells).
6. Initiieren Sie die Notabsenkung, um zu prüfen, ob diese richtig funktioniert.

HINWEIS
Bei der ersten Aktivierung ist möglicherweise eine zusätzliche Kraftausübung auf den Hubarm erforderlich. Es kann hilfreich sein, diesen Test von zwei Personen durchführen zu lassen, eine zur Aktivierung des Griffs und die andere zum Absenken des Hubarms.

- Ziehen Sie den roten Griff für die Notabsenkung nach oben und belassen Sie ihn in der oberen Position.
- Drücken Sie gleichzeitig den Hubarm nach unten, bis er sich zu senken beginnt.

Schritte vor jeder Verwendung

(2 Schritte)

1. Produkt sichtprüfen. Wenn eine Komponente beschädigt ist, darf das Produkt NICHT verwendet werden.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Akku geladen ist.

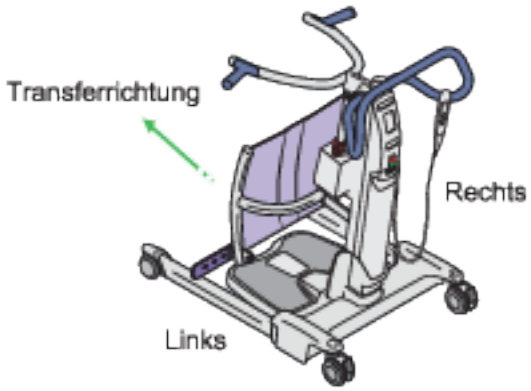
Zwischen den Verwendungen

Reinigen und desinfizieren Sie das Produkt wie unter Die Reinigung und Desinfektion auf Seite 32 angegeben.

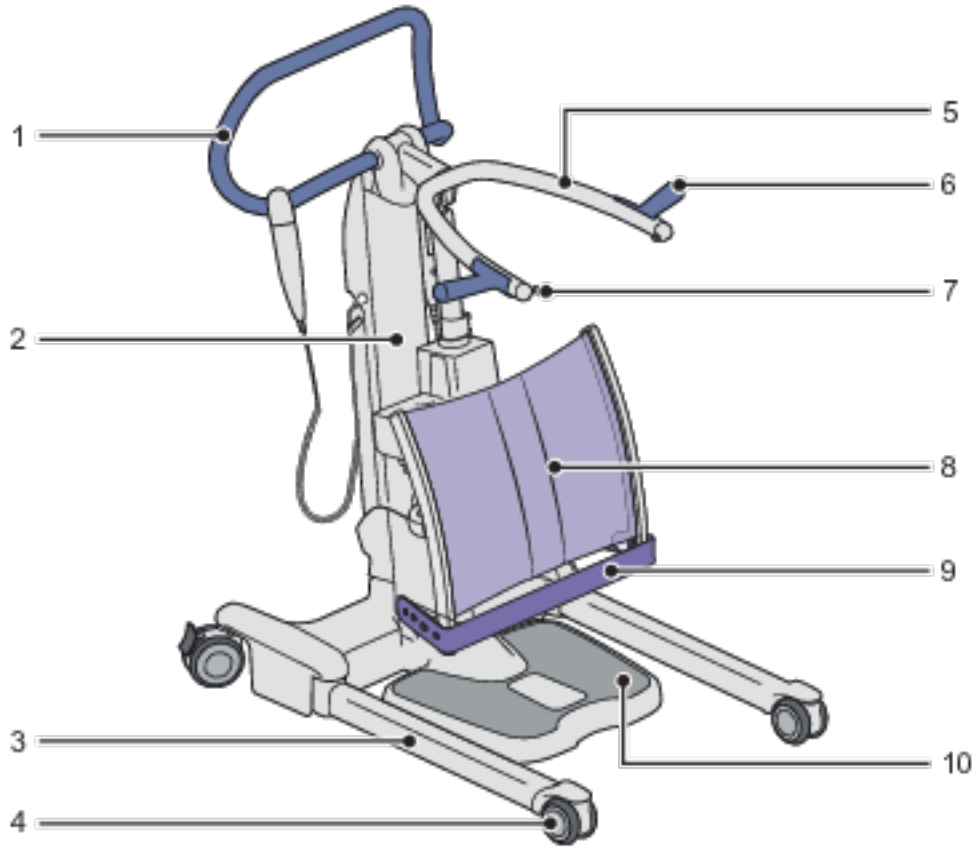
Ausrichtung des Produkts

Die Sara Flex hat eine linke und eine rechte Seite, wie in der Abbildung dargestellt.

Während des Transfers muss sich die Pflegekraft hinter der Sara Flex befinden. Die Transferrichtung ist in der Abbildung dargestellt.

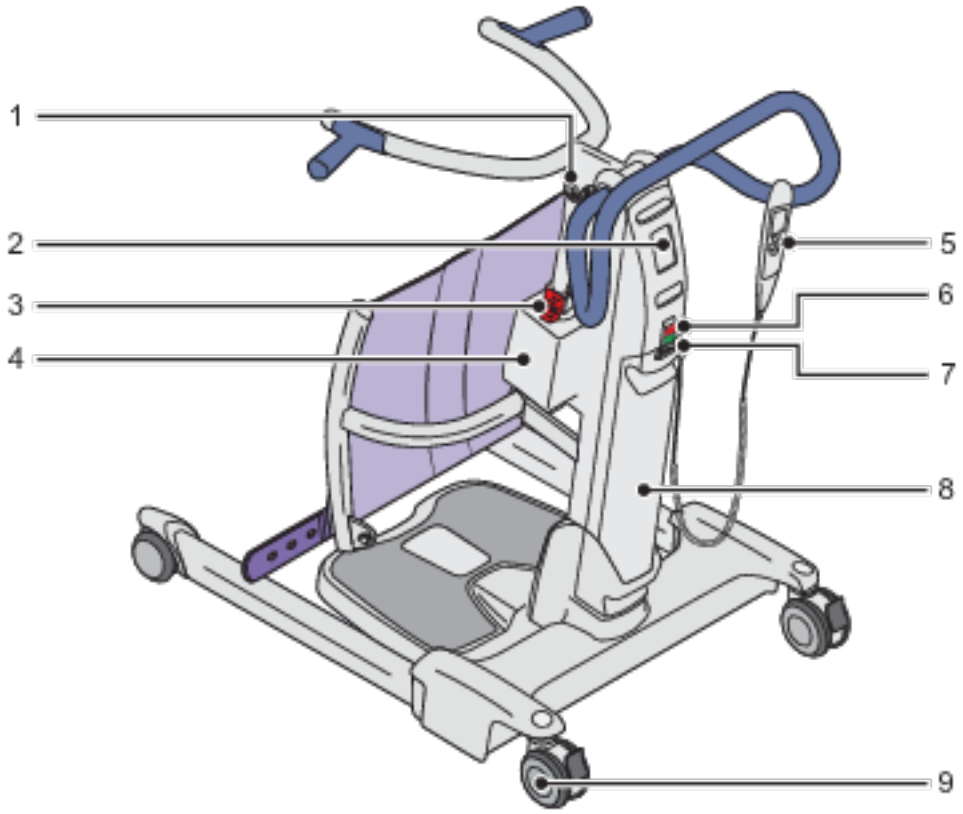


Teilebezeichnung



1. Positionierungsgriff
2. Hubsäule
3. Verstellbares Fahrgestell
4. Lenkrolle vorn
5. Ausleger
6. Griff für den Pflegebedürftigen
7. Clipbefestigungspunkt
8. Beinstütze
9. Beingurt
10. Fußplatte

Fortsetzung auf der nächsten Seite

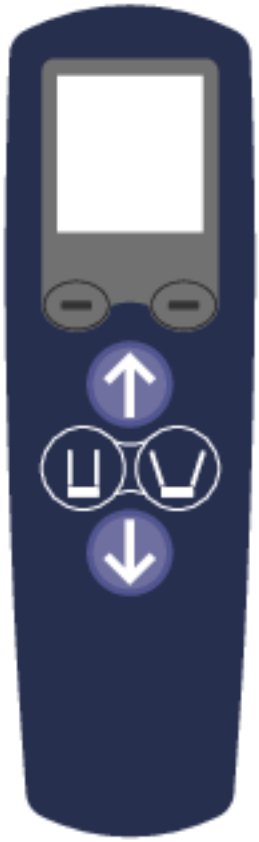


1. Zentraler Haken (Zubehör)
2. Bedienfeld
3. Notabsenkungsgriff
4. Motor/Antrieb
5. Handbedienung
6. Not-Aus-Schalter
7. Ein-/Ausschalter
8. Akku
9. Lenkrolle hinten

Produktbeschreibung/Funktionen

Die Bedienelemente und ihre Funktionen

Handbedienung



Verwenden Sie für die folgenden Vorgänge die Handbedienung.

- Anheben/Absenken des Hubarms.
- Öffnen/Schließen des Fahrgestells.
- Die Strich-Tasten kommen bei den Menüfunktionen zum Einsatz.

Tastenfunktionen:

 Auf

 Ab

 Schließen des Fahrgestells

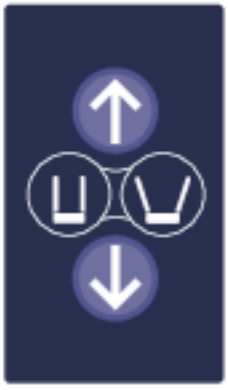
 Öffnen des Fahrgestells

 Strich-Taste rechts

 Strich-Taste links

Sobald eine gedrückte Taste losgelassen wird, stoppt die Funktion sofort.

Bedienfeld



Das an der Liftersäule befestigte Bedienfeld arbeitet parallel zur Handbedienung. Die Sara Flex kann auch von der Liftersäule aus gesteuert werden.

Tastenfunktionen:

 Auf

 Ab

 Schließen des Fahrgestells

 Öffnen des Fahrgestells

LCD-Display



	Akkuladezustand – siehe Anweisungen zum Akku auf Seite 29
0.0	Betriebszyklenzähler
	Wartungssymbol
0.0	Gewicht des Pflegebedürftigen – siehe Waage (Sonderausstattung) auf Seite 24

Beim Hochfahren dauert es ein wenig, bis das Display wie in der Abbildung gezeigt aussieht. Das LCD-Display leuchtet nur auf, wenn eine Taste gedrückt wird.

Betriebszyklenzähler

Der Betriebszyklenzähler zeigt die Gesamtzeitspanne (in Stunden) an, in der der Hubarm des Lifters angehoben bzw. gesenkt wurde.

Nach jeweils sechs Minuten Betriebszeit wird der angezeigte Wert durch den Betriebszyklenzähler in Schritten von 0,1 Stunden erhöht.

HINWEIS
Der Betriebszyklenzähler erfasst lediglich die Zeitspanne während der Bewegungen des Hubarms.

Wartungssymbol

Bei der Anzeige des Wartungssymbols ist die jährliche Wartung des Lifters fällig.

Das Wartungssymbol wird nach 125 Betriebsstunden angezeigt. Dieser Wert ist die durchschnittliche Betriebstundenzeit eines Lifters in einem Jahr. Das Wartungssymbol blinkt (1 Sekunde EIN und 1 Sekunde AUS).

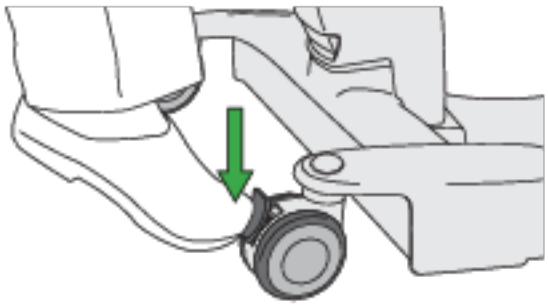
Nach Anzeige des Wartungssymbols ist der Lifter weiterhin gebrauchssicher, es sollte aber baldmöglichst die jährliche Wartung durchgeführt werden.

HINWEIS
Der Techniker muss die Anzeige bei Durchführung der Jahresinspektion auf „0,0“ Stunden zurücksetzen. So kann abgelesen werden, wann die nächste Inspektion fällig ist.

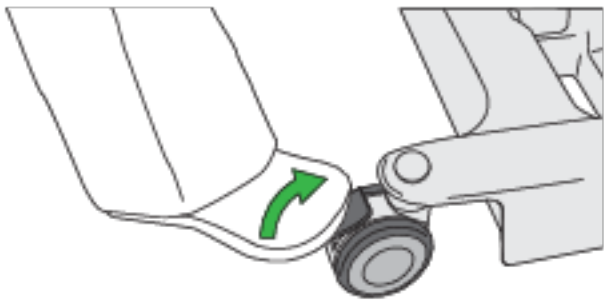
Lenkrollenbremsen

Die Bremsen der hinteren Rollen werden mit dem Fuß bedient, um die Sara Flex an der gewünschten Stelle zu sichern.

- Zum Feststellen der Bremsen den grauen Hebel der Lenkrollenbremse herunterdrücken.



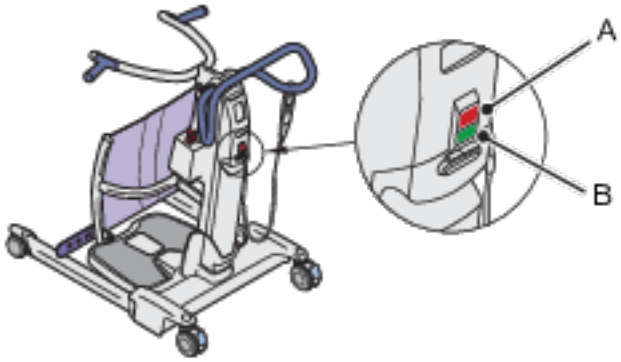
- Zum Lösen der Bremsen den grauen Hebel der Lenkrollenbremse leicht hochdrücken.



Not-Aus-Schalter

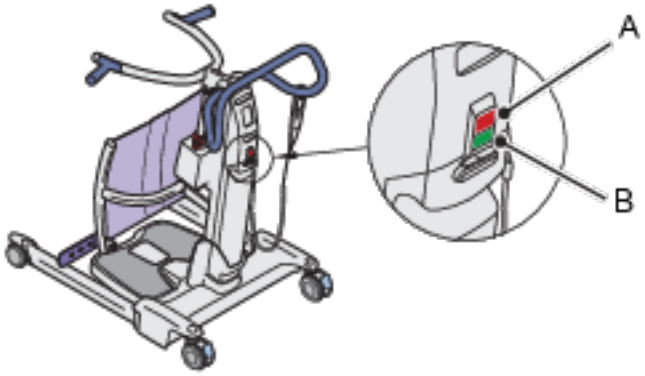
- **Zum Aktivieren:** Drücken Sie den roten Not-Aus-Schalter (A), um die Stromversorgung aller elektrischen Komponenten zu unterbrechen.

- **Zum Deaktivieren:** Drücken Sie die grüne Einschalttaste (B), um die Ausrüstung wieder einzuschalten.



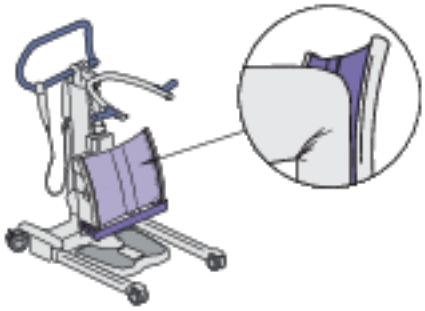
Ein-/Ausschalter

Der grüne Netzschalter (B) befindet sich neben dem Not-Aus-Schalter (A). Drücken Sie den Netzschalter, um die Sara Flex einzuschalten.



Beinstütze

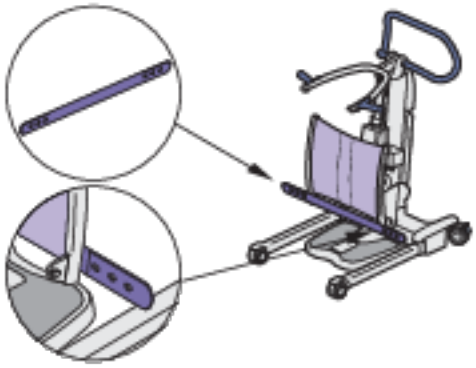
Die Beinstütze ist aus Silikon gefertigt. Dieses Material passt sich dem von den Knien des Pflegebedürftigen ausgeübten Druck an.



Beingurt

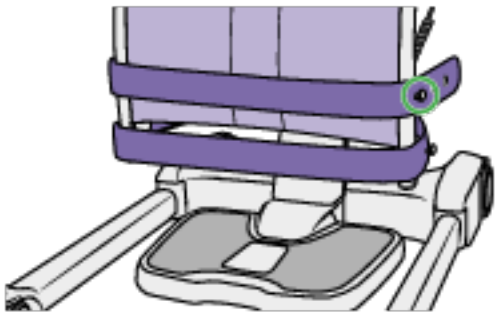
Der Beingurt befindet sich unterhalb der Silikonbeinstütze. Der Beingurt stellt eine möglichst nahe Position der Beine des Pflegebedürftigen an der Beinstütze sicher.

Der Beingurt wird durch Anbringen des Gurts an den beiderseits der Beinstütze befindlichen Befestigungspunkten fixiert.



Wadengurt (optional)

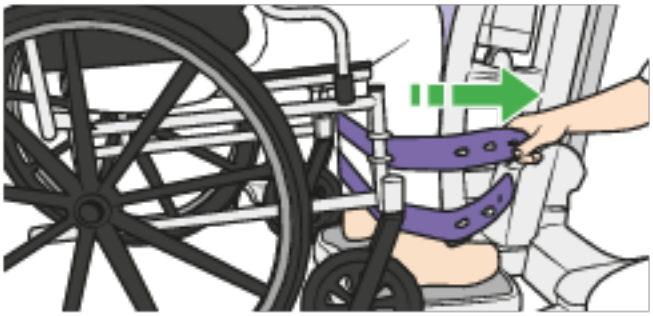
Der Wadengurt kann mit den optionalen Wadengurt-Befestigungspunkten über dem Beingurt angebracht werden. Siehe hierzu die Anweisungen zum Anbringen des Wadengurt-Sets.



Der Wadengurt kann Pflegebedürftigen mit spezifischen Profilen ein zusätzliches Maß an Komfort und Stabilität bieten. Verwenden Sie den Wadengurt nur zusammen mit dem Beingurt und nach einer Beurteilung des Pflegebedürftigen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

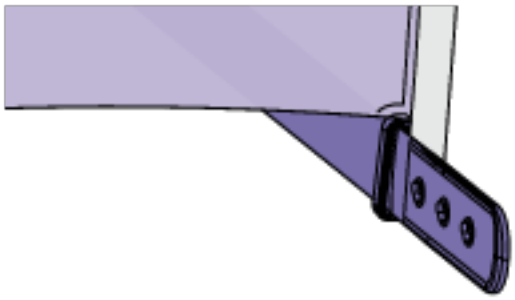
Der Wadengurt wird durch Anbringen an den beiderseits der Beinstütze befindlichen Befestigungspunkten fixiert.



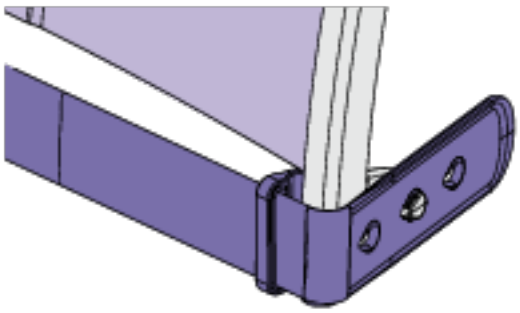
Beingurtarretierung (optional)

Verwenden Sie die Beingurtarretierung, um den Beingurt zu befestigen. Die Beingurtarretierung hält den Gurt an Ort und Stelle, wenn er nicht verwendet wird.

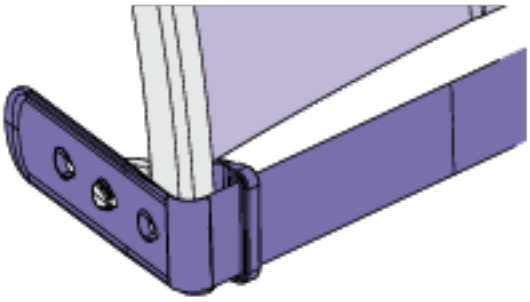
1. Führen Sie den Beingurt durch die Beingurtarretierung.



2. Befestigen Sie den Beingurt an der Beinstütze.



3. Wiederholen Sie diesen Vorgang gegebenenfalls auf der anderen Seite.

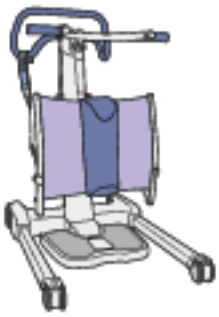


Ansteck-Polster (optional)

Das Ansteck-Polster kann Personen mit spezifischen Patientenprofilen ein zusätzliches Maß an Komfort und Stabilität bieten. Verwenden Sie das Ansteck-Polster nur nach einer Beurteilung des Pflegebedürftigen.

Anbringen eines Polsters

Das Ansteck-Polster wird in der Mitte der Beinstütze auf der Patientenseite befestigt.



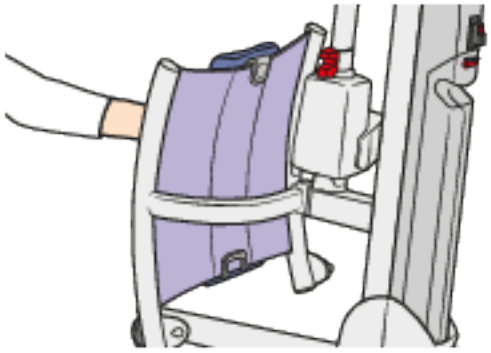
1. Drücken Sie einen der Polsterclips nach oben, um ihn an der Unterkante der Beinstütze zu befestigen.



2. Drücken Sie den anderen Clip nach unten, um ihn an der Oberkante der Beinstütze zu befestigen.



3. Stellen Sie sicher, dass beide Clips vollständig eingeschoben und mittig auf der Beinstütze platziert sind.



Anbringen von zwei Polstern

In bestimmten Fällen können zwei Ansteck-Polster verwendet werden, um dem Pflegebedürftigen noch mehr Komfort und Stabilität zu bieten.

Verwenden Sie nur dann zwei Ansteck-Polster, wenn Sie eine entsprechende Beurteilung des Pflegebedürftigen durchgeführt haben. Die beiden Polster werden gegenüberliegend in der Mitte der Beinstütze befestigt.

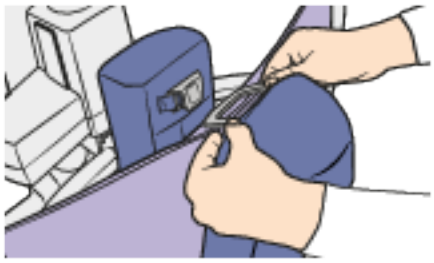
1. Legen Sie das erste Polster hinter die Beinstütze. Drücken Sie den großen Clip nach oben, um ihn an der Unterkante der Beinstütze zu befestigen.



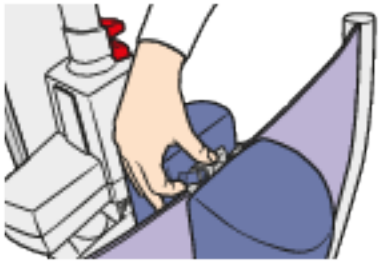
2. Führen Sie den kleinen Clip des zweiten Polsters in den großen Clip des ersten Polsters an der Unterkante der Beinstütze.



3. Drücken Sie den großen Clip des zweiten Polsters nach unten, um es an der Oberkante der Beinstütze zu befestigen.

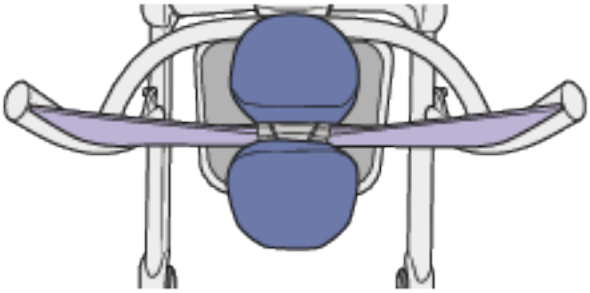


4. Führen Sie den kleinen Clip in den großen Clip an der Oberkante der Beinstütze.



Fortsetzung auf der nächsten Seite

5. Stellen Sie sicher, dass alle Clips vollständig eingeführt sind und dass beide Polster zentriert auf der Beinstütze sitzen.



ACHTUNG
Um eine Verschlechterung der Polster zu vermeiden, überprüfen Sie sie regelmäßig auf Ausfransungen und Risse. Tauschen Sie die Polster alle zwei Jahre aus.

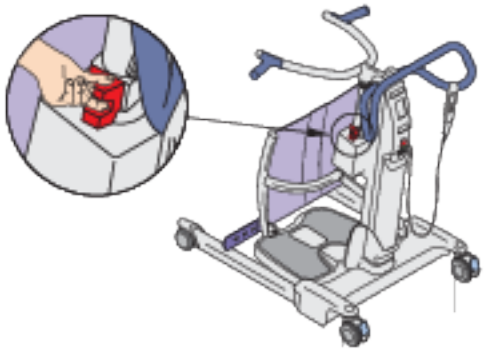
Notabsenkung

Wenn die Notabsenkung aktiviert werden muss, positionieren Sie die Sara Flex so, dass der Pflegebedürftige auf eine geeignete Oberfläche wie einen Stuhl oder ein Bett abgesenkt werden kann.

1. Stellen Sie sich auf der Seite des roten Notabsenkungsgriffs neben die Sara Flex.



2. Verwenden Sie eine Hand, um den Notabsenkungsgriff schrittweise nach oben zu ziehen (und halten Sie ihn dort), damit der Hubarm den Pflegebedürftigen auf die Oberfläche absenken kann.



3. Sobald der Pflegebedürftige abgesenkt ist, lassen Sie den Notabsenkungsgriff los, woraufhin er wieder in seine Ausgangsstellung zurückkehrt.

HINWEIS
Falls der Hubarm sich nicht absenkt, wenn der Notabsenkungsgriff angezogen wird, nutzen Sie Ihre andere Hand, um den Hubarm herunterzudrücken, während Sie den Notabsenkungsgriff weiterhin nach oben ziehen, bis der Hubarm sich absenkt. (Falls der Hubarm vollkommen senkrecht steht, kann es hilfreich sein, dem Pflegebedürftigen gegenüber zu stehen und den Hubarm von sich weg zu drücken). Halten Sie den Notabsenkungsgriff vollständig nach oben gedrückt, bis der Pflegebedürftige auf die Zieloberfläche abgesenkt wurde.

Überlastungsschutz

Dies ist kein Bedienelement, sondern eine in die Elektronik der Sara Flex integrierte Schutzfunktion.

Bei Überlastung des Lifters, d. h., wenn man versucht, einen Pflegebedürftigen zu heben, dessen Gewicht die sichere Arbeitslast (SWL) des Lifters überschreitet, wird ein Automatikstopp ausgelöst, der die Aufwärtsbewegung des Auslegers verhindert. Beim Auslösen des Überlastungsschutzes wird die Bewegung des Lifters automatisch gestoppt.

Geben Sie in diesem Fall die Taste „Nach oben" auf der Handbedienung bzw. Bedienungstastatur frei. Heben Sie das Gewicht nicht weiter. Stellen Sie sicher, dass die Sara Flex nicht mit einem Gewicht über der angegebenen sicheren Arbeitslast (SAL) betrieben wird.

Automatikstopp

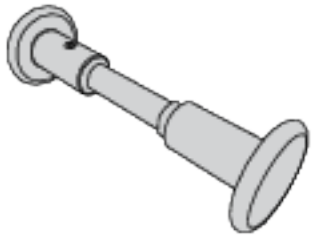
Dies ist kein Bedienelement, sondern eine in die Elektronik der Sara Flex integrierte Schutzfunktion.

Achten Sie darauf, den Hubarm nicht auf den Pflegebedürftigen oder ein anderes Hindernis abzusenken. Sollte dies trotzdem einmal passieren, tritt der Automatikstopp der Sara Flex in Kraft – der Motor stoppt und die Abwärtsbewegung wird unterbrochen. Geben Sie in diesem Fall die Taste „Nach unten" sofort frei und drücken Sie die Taste „Nach oben", bis sich der Hubarm über dem Hindernis befindet.

Räumen Sie das Hindernis aus dem Weg.

Zentraler Haken (optional)

Nur zur Verwendung zusammen mit dem Transfergurt. Der zentrale Befestigungshaken ist von Service-Fachpersonal unmittelbar unter dem Hubarm anzubringen.



Transfer aus dem Rollstuhl

Die Sara Flex und den Pflegebedürftigen vorbereiten

- Weitere Anweisungen zu den Gurten finden Sie in der entsprechenden Bedienungsanleitung und auf der Gurtkennzeichnung.
- Zur Beurteilung, ob Sara Flex die für den Pflegebedürftigen geeignete Ausrüstung ist, siehe Verwendungszweck auf Seite 6.
- Senken Sie den Hubarm der Sara Flex auf die niedrigste Position ab.
- Informieren Sie den Pflegebedürftigen über den anstehenden Transfer (beispielsweise ins Badezimmer).
- Zur Auswahl und Anwendung des Gurts siehe entsprechende Bedienungsanleitung.
- Ziehen Sie die Bremsen des Rollstuhls an (falls vorhanden).

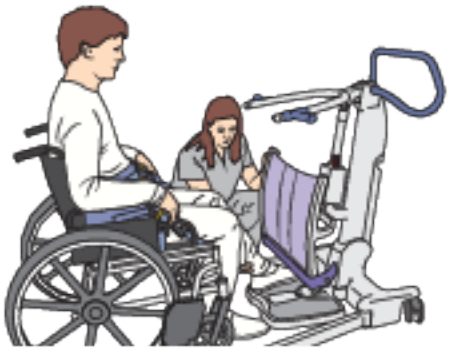
Den Pflegebedürftigen in der Sara Flex positionieren

(9 Schritte)

1. Öffnen Sie das Fahrgestell und stellen Sie es auf die entsprechende Breite des Stuhls, Betts usw. ein.

   HINWEIS
   Öffnen Sie das Fahrgestell nicht, wenn es unter das entsprechende Möbelstück passt.

2. Bitten Sie den Pflegebedürftigen, seine Füße auf die Fußplatte zu stellen.



3. Drücken Sie die Sara Flex hin zum Pflegebedürftigen, bis sie die Schienbeine des Pflegebedürftigen leicht berührt.



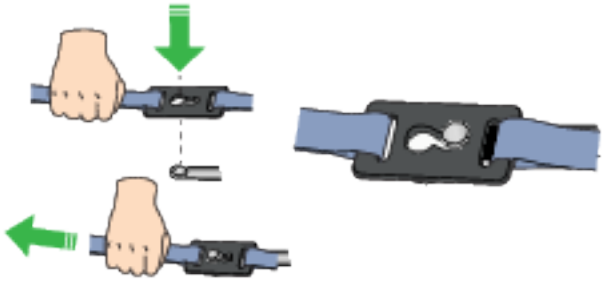
4. Bitten Sie den Pflegebedürftigen, seine Hände auf die Griffe für die Pflegebedürftigen zu legen.



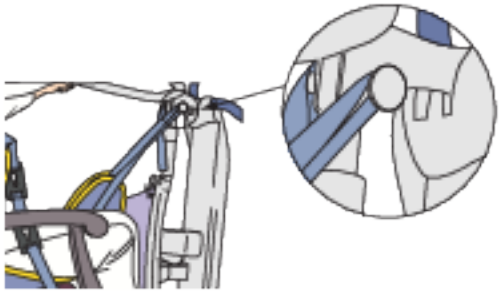
5. Bringen Sie die Gurtbefestigungsösen an den Befestigungspunkten auf dem Hubarm der Sara Flex an.



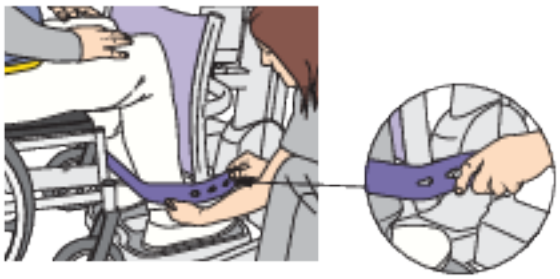
6. Vergewissern Sie sich, dass die Befestigungsösen sicher angebracht sind.



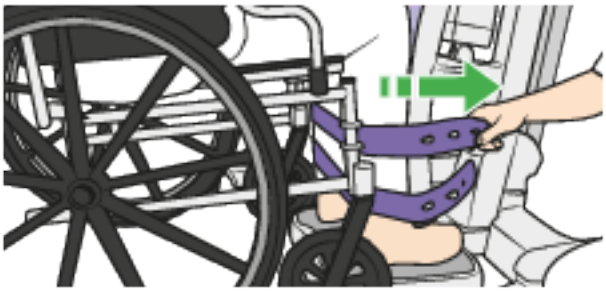
7. Befestigen Sie beim Einsatz eines Transfergurts auch die Schlaufenenden am rechts unter dem Hubarm befindlichen zentralen Befestigungshaken (Zubehör).



8. Befestigen Sie gegebenenfalls den Beingurt, um die Beine des Pflegebedürftigen zu sichern.



9. Befestigen Sie gegebenenfalls den Wadengurt, um die Beine des Pflegebedürftigen zu sichern.



Einen Pflegebedürftigen in die stehende Position hochfahren

(5 Schritte)

HINWEIS

- **Das Aufrichten mit dem Transfergurt sollte vom Pflegebedürftigen nicht unterstützt werden.**
- **Richten Sie den Pflegebedürftigen beim Gebrauch des Transfergurts nicht höher als in die sitzende Position auf. Eine höhere Position wäre für den Pflegebedürftigen weniger angenehm.**

1. Stellen Sie sich neben den Pflegebedürftigen und setzen Sie ihn davon in Kenntnis, dass die Sara Flex in eine aufrechte Position angehoben wird.
2. **WARNUNG**

   Stellen Sie sicher, dass der Pflegebedürftige unterstützend mitwirkt, um Verletzungen zu vermeiden. Ist das nicht der Fall, sollten Sie in Erwägung ziehen, den Transfer zu beenden, den Patienten/Pflegebedürftigen wieder in die sitzende Position zu bringen und die Geräteauswahl neu zu überdenken.

   Überprüfen Sie die Befestigungspunkte, um sicherzustellen, dass die Sara Flex nun bereit ist.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

3. Nutzen Sie die Handbedienung, um den Pflegebedürftigen von der sitzenden in eine aufrechte Position zu bringen.





4. Überprüfen Sie die Stützvorrichtungen, während der Pflegebedürftige aufgerichtet ist.
5. Ziehen Sie gegebenenfalls die Sicherheitsgurte um den Bauch des Pflegebedürftigen fest.

Transfer des Pflegebedürftigen

(2 Schritte)

1. Ziehen Sie die Sara Flex mit dem Positionierungsgriff vom Rollstuhl weg.



2. Schließen Sie gegebenenfalls das Fahrgestell.

Transfer zur Toilette

(18 Schritte)

1. Positionieren Sie den Pflegebedürftigen mit dem Positionierungsgriff vor der Toilette bzw. dem Toilettenstuhl oder der Vorrichtung, auf der er sitzen soll.

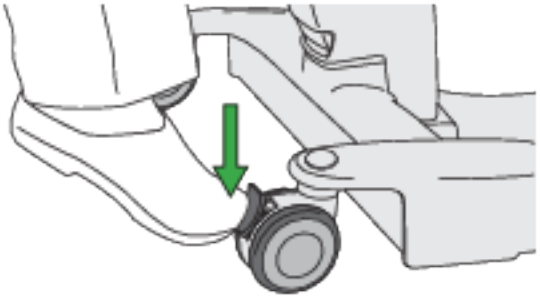


2. Passen Sie gegebenenfalls das Fahrgestell an.
3. Die Pflegekraft kann dem Pflegebedürftigen beim Entkleiden, Ankleiden oder beim Toilettengang usw. helfen, während dieser sich in aufrechter Position befindet.
4. Positionieren Sie den Pflegebedürftigen über der Toilette bzw. dem Toilettenstuhl. Drücken Sie auf der Handbedienung den Abwärtspfeil, um den Pflegebedürftigen in eine sitzende Position abzusenken.
5.

> **WARNUNG**
>
> **Stellen Sie sicher, dass bei der Bewegung genug Freiraum vorhanden ist, um Klemmverletzungen an den Genitalien und der Haut zu vermeiden.**

   Stellen Sie sich beim Absenken neben den Pflegebedürftigen.

6. Betätigen Sie die Rollenbremsen, um die Sara Flex in dieser Position zu halten, sobald der Pflegebedürftige auf der Toilette sitzt.



7. Lösen Sie die Gurtbefestigungsösen von der Sara Flex.
8. Teilen Sie dem Pflegebedürftigen mit, dass er seine Griffe nun loslassen kann.
9. Lösen Sie gegebenenfalls Bein- und Wadengurt.
10. Entfernen Sie gegebenenfalls den Gurt.
11. Lassen Sie dem Pflegebedürftigen seine Privatsphäre, stellen Sie aber dennoch sicher, dass er nicht unbeaufsichtigt ist.
12. Wurde der Gurt abgenommen, so bringen Sie ihn wieder an, wenn der Pflegebedürftige mit der Körperpflege fertig ist.
13. Bitten Sie den Pflegebedürftigen, seine Hände auf die Griffe für die Pflegebedürftigen zu legen.

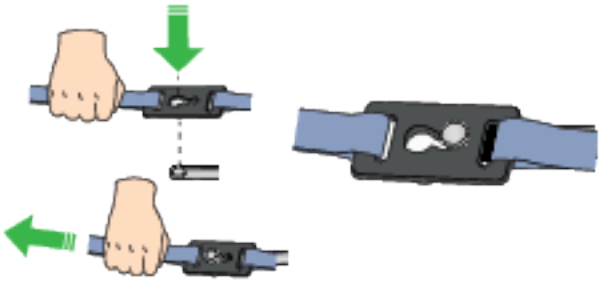


Fortsetzung auf der nächsten Seite

14. Bringen Sie die Gurtbefestigungsösen an den Befestigungspunkten auf dem Hubarm der Sara Flex an.



15. Vergewissern Sie sich, dass die Befestigungsösen sicher angebracht sind.



16. Heben Sie den Pflegebedürftigen leicht an, versorgen Sie ihn mit erforderlichen Inkontinenzprodukten und bringen Sie seine Kleidung wieder an.
17. Lösen Sie die Bremsen.
18. Wiederholen Sie vor dem Transfer von der Toilette die Schritte in Einen Pflegebedürftigen in die stehende Position hochfahren auf Seite 19.

Transfer in das Bett/auf einen Stuhl

(11 Schritte)

1. Ziehen Sie die Bremsen des Rollstuhls an (falls vorhanden).
2. Passen Sie das Fahrgestell gegebenenfalls an, um das Bett bzw. den Stuhl zu umfahren.



3. Senken Sie den Pflegebedürftigen bis auf Höhe der Liegefläche des Bettes bzw. Sitzfläche des Stuhls ab.





4. Stellen Sie eine korrekte Positionierung des Pflegebedürftigen auf dem Bett bzw. Stuhl sicher.
5. Lösen Sie den Gurt von der Sara Flex.
6. Teilen Sie dem Pflegebedürftigen mit, dass er seine Griffe nun loslassen kann.
7. Lösen Sie gegebenenfalls Bein- und Wadengurt.
8. Lassen Sie den Pflegebedürftigen seine Füße von der Fußplatte herunterheben. Helfen Sie gegebenenfalls dabei.
9. Ziehen Sie die Sara Flex vom Pflegebedürftigen weg.
10. Nehmen Sie dem Pflegebedürftigen den Gurt der Steh- und Aufrichthilfe ab.
11. Reinigen Sie die Sara Flex nach abgeschlossenem Transfer gemäß Die Reinigung und Desinfektion auf Seite 32 oder entsprechend den lokalen Richtlinien.

Waage (Sonderausstattung)

⚠ WARNUNG

Verwenden Sie die Patientenwaage zum Wiegen von Pflegebedürftigen in Krankenhäusern oder Pflegeeinrichtungen ausschließlich unter der Aufsicht von geschultem Pflegepersonal und medizinischen Fachkräften, um Verletzungen zu vermeiden.

ACHTUNG

Das Gerät muss ruhig auf einer flachen, ebenen Oberfläche stehen, wenn es eingeschaltet wird, damit die Waage eine automatische Nullrückstellung durchführen kann.

Berühren Sie den Lifter oder dessen Komponenten solange nicht, bis die Waage „0,0" anzeigt. Andernfalls kann es zu einem ungenauen Messwert des Gewichts auf der Waage kommen.

Die Waage eignet sich zur Überwachung des Gewichts von Pflegebedürftigen bei allen medizinischen Behandlungen, bei denen eine Genauigkeit von +/- 0,2 kg/0,5 lb akzeptabel ist.

Display-Symbole/-Funktionen

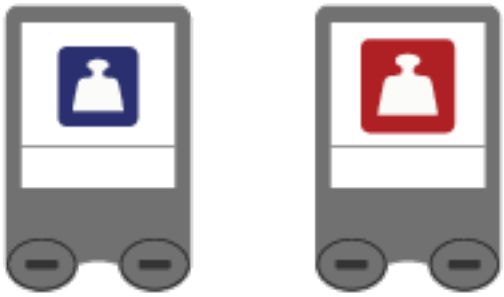
Die LCD-Anzeige auf der Handbedienung kann das Gewicht in Kilogramm (kg) (oder in bestimmten Märkten in Pfund (lb)) darstellen.

Das Minuszeichen (-) erscheint bei Negativgewicht (siehe „Methode B – Wiegen eines Pflegebedürftigen mit Gurt auf Seite 26").

Warnsymbol Überlast

Das Warnsymbol für das maximale Gewicht erscheint, wenn das Gewicht des Pflegebedürftigen die sichere Arbeitslast (SWL) von 200 kg (440 lb) übersteigt.

Ist die Waage überlastet, ertönt zweimal ein Piepton und die Anzeige wechselt zwischen dem Waagensymbol (A) und dem Warnsymbol für maximales Gewicht (B). Nehmen Sie das Überlastgewicht unverzüglich von der Waage, indem Sie den Pflegebedürftigen absenken.



A B

Berühren Sie Waage und Lifter nicht, solange dieses Symbol angezeigt wird.

Nettogewicht

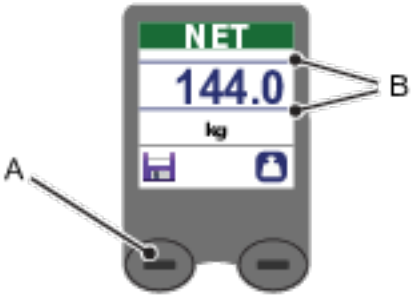
Zeigt das Nettogewicht des Pflegebedürftigen ohne jegliches Zubehör wie beispielsweise Gurte an.



Anweisungen zur Ermittlung des Nettogewichts des Pflegebedürftigen sind Methode A – Wiegen des Pflegebedürftigen ohne Gurtgewicht auf Seite 26 zu entnehmen.

Gewicht speichern

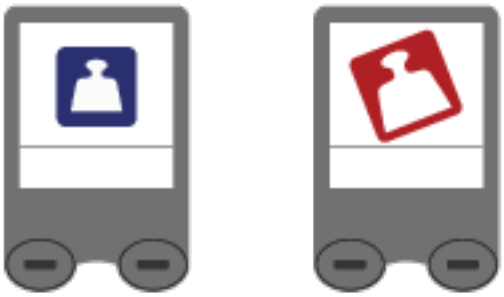
Zur Nutzung der Speicherfunktion drücken Sie die linke Strich-Taste (A), um das Gewicht auf der Waage zu speichern. So wird der auf dem Display angezeigte Messwert abgespeichert. Es werden zwei blaue Linien angezeigt, wenn die angezeigte Messung gespeichert wurde (B).



HINWEIS
Beim Wiegevorgang sollte sich der Pflegebedürftige so ruhig wie möglich verhalten. Bei zu starken Bewegungen des Pflegebedürftigen kann es zu falschen Messwerten kommen.

Neigung (nur für Waagen der Klasse III)

Auf der Anzeige erscheinen abwechselnd das Waagensymbol (A) und ein Kippsymbol (B).



HINWEIS
GILT NUR FÜR WAAGEN DER KLASSE III: Erscheint auf dem Display das größere Symbol „TILT“ (Neigung) im Wechsel mit dem Waagensymbol, fahren Sie die Sara Flex zur ordnungsgemäßen Funktion auf eine ebene Fläche.

Wird die Sara Flex gekippt, ist keine Messung möglich.

Es ist normal, dass die Anzeige ab und zu ein „TILT“-Symbol anzeigt, wenn der Lifter bewegt oder berührt wird.

Verwendung der Waage – Wiegen des Pflegebedürftigen

Methode A – Wiegen des Pflegebedürftigen ohne Gurtgewicht

(8 Schritte)

1. Drücken Sie zum Einschalten der Sara Flex den Netzschalter.
2. Ist der Gurt bereits auf der Sara Flex angebracht, wurde die Nulltarierung der Waage bereits automatisch vorgenommen. Fahren Sie mit Schritt 5 fort.



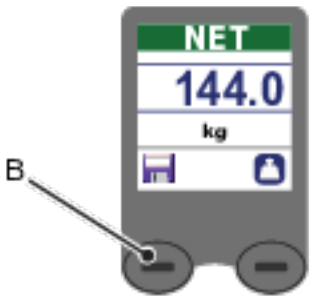
3. Bringen Sie den Gurt an, falls dieser noch nicht am Lifter befestigt wurde. Die Waage zeigt jetzt das Gewicht des Gurtes auf dem Display an.
4. Zur Nutzung der Wiegefunktion drücken Sie die rechte Strich-Taste (A), um die Waage auf Null zu stellen. Jetzt erscheint auf der Anzeige als Gewichtswert Null mit einem „NET"-Symbol.



5. Bringen Sie den Gurt am Pflegebedürftigen an. Siehe entsprechende Gurt-Bedienungsanleitung. Positionieren Sie den Pflegebedürftigen sicher auf der Sara Flex.
6. Heben Sie den Pflegebedürftigen hoch.



7. Die Waage zeigt nun das Nettogewicht des Pflegebedürftigen an.



8. Drücken Sie die linke Strich-Taste (B), um das Nettogewicht auf dem Anzeigefeld beizubehalten.

> **HINWEIS**
> **Sobald die Sara Flex in den Ruhemodus geht, verschwindet der Messwert.**

Methode B – Wiegen eines Pflegebedürftigen mit Gurt

(7 Schritte)

1. Den Pflegebedürftigen in eine stehende Position hochfahren.
2. Drücken Sie die rechte Strich-Taste (A), damit das Display ein Nullgewicht anzeigt.



3. Schließen Sie den Transfer des Pflegebedürftigen ab und führen Sie den Pflegebedürftigen aus der Sara Flex.
4. Die Waage zeigt einen negativen Wert an.
5. Bringen Sie den Gurt wieder an der Sara Flex an.
6. Lassen Sie das Minuszeichen auf dem Bildschirm unberücksichtigt. Warten Sie, bis sich die Gewichtsanzeige stabilisiert hat. Der angezeigte Wert ist das Gewicht des Pflegebedürftigen.



7. Drücken Sie die linke Strich-Taste (B), um das Nettogewicht auf dem Anzeigefeld beizubehalten.

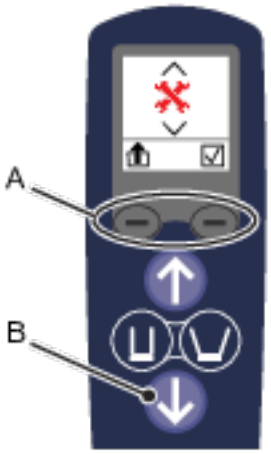
HINWEIS
Sobald die Sara Flex in den Ruhemodus geht, verschwindet der Messwert.

ACHTUNG
Wird die Waage zurückgesetzt, während der Pflegebedürftige noch vom Körpergurt getragen wird, zeigt die Waage statt Null „8888,8“ an, was auf einen Fehler hinweist. Bringen Sie den Pflegebedürftigen an einen geeigneten Ort und entfernen Sie den Körpergurt von der Sara Flex. Setzen Sie dann die Waage zurück.

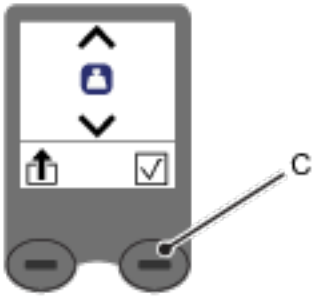
Ändern der Maßeinheit

HINWEIS
Eine Änderung der Maßeinheiten auf der Waage der Klasse III ist nicht möglich.

1. Drücken Sie zum Anzeigen des Statusbildschirms des Lifters beide Strich-Tasten (A) gleichzeitig.



2. Zum Zugriff auf den Konfigurationsbildschirm drücken Sie die Nach-unten-Taste (B) auf der Handbedienung. Der Bildschirm zur Auswahl der Maßeinheit wird angezeigt.
3. Drücken Sie die rechte Strich-Taste (C) zum Zugriff auf die Maßeinheitenoption.



4. Zum Umschalten zwischen kg und lb drücken Sie die Nach-unten-Taste (B).
5. Drücken Sie zum Speichern der Einstellungen und zur Rückkehr in den Normalbetrieb die rechte Strich-Taste (C).



Fortsetzung auf der nächsten Seite

6. Drücken Sie die linke Strich-Taste (D) zum Verlassen, ohne die Änderungen zu speichern.

Anweisungen zum Akku

⚠ WARNUNG

Aufgrund der Verletzungsgefahr dürfen Akkus NICHT gequetscht, durchbohrt, geöffnet, zerlegt oder in anderer Weise mechanisch bearbeitet werden.

Wenn Haut oder Kleidung bei Rissen im Akkugehäuse in Kontakt mit Inhaltsstoffen gelangen, waschen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser.

Bei einem Kontakt der Akkuinhaltsstoffe mit den Augen waschen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus und suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

Das Einatmen der Dämpfe kann zu Atemwegsreizungen führen. Gehen Sie umgehend an die frische Luft und suchen Sie einen Arzt auf.

ACHTUNG

Um eine Überhitzung und Explosion des Akkus zu vermeiden, den Akku KEINEM offenen Feuer oder übermäßiger Hitze aussetzen.

Sara Flex arbeitet mit verschlossenen Bleiakkus, die unterhalb des Bedienfelds untergebracht sind. Der LCD-Bildschirm schaltet sich nach zwei (2) Minuten der Inaktivität aus. Die restliche Elektronik wird nach 10 Minuten Inaktivität abgeschaltet, sodass, während der Lifter im Bereitschaftsmodus ist, Schäden an oder das Entladen der Akkus verhindert werden.

Warnlampe Batterieladezustand niedrig

Die Handbedienung der Sara Flex ist mit einer Anzeige für den Akkuladezustand (A) ausgestattet. Die Anzeige „Niedriger Akkustand“ (B) zeigt an, dass noch 10 % der Akkuladung vorhanden sind.



Die Akkuladezustandsanzeige auf der Handbedienung zeigt an, wenn die Akkus der Sara Flex annähernd verbraucht sind, und es ertönen zwei Pieptöne pro Minute. Schließen sie den Transfer ab und laden Sie den Akku.

Wenn die Batterie langsam erschöpft ist, piepst das Gerät drei Mal und auf dem Display wird der niedrige Ladezustand nur mit einer großen roten Anzeige gezeigt; dann wechselt der Lifter in den Ruhemodus.

Wenn Sie versuchen, den Lifter mit einem fast leeren Akku zu verwenden, geschieht Folgendes:

- Es ertönt dreimal ein Pieptон.
- zeigt die Handbedienung kurz das Symbol für einen niedrigen Akkuladezustand an;
- wechselt das Gerät zurück in den Ruhemodus.
- Der Lifter ist erst wieder betriebsbereit, wenn der Akku wieder aufgeladen oder ersetzt wurde.

Lagerung der Batterie

- Im Lieferzustand ist der Akku geladen. Es ist jedoch empfehlenswert, ihn bei Erhalt nachzuladen, da er sich langsam selbst entlädt.
- Bei Nichtbenutzung entlädt sich der Akku langsam selbst.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

- Ein nicht verwendeter Akku sollte in einem Temperaturbereich von 0 bis +30 °C (+32 bis +86 °F) gelagert werden. Kühlere Temperaturen verlängern die Lebensdauer.
- Sie erzielen optimale Leistung, wenn Sie den Akku nicht bei Temperaturen über 50 °C (122 °F) lagern.

Ladeintervalle

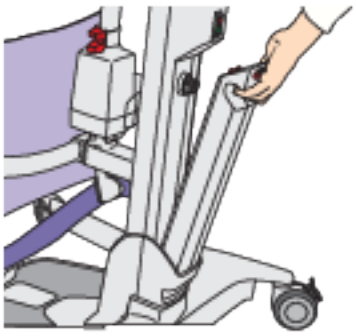
- Um die Haltbarkeit des Akkus zu optimieren, sollten Sie ihn regelmäßig laden.
- Wird das Produkt häufig verwendet, ist der Einsatz von zwei Akkus empfehlenswert: einer zur Verwendung, der andere zur Aufbewahrung.
- Es wird empfohlen, einen nicht verwendeten Akku im Ladegerät zu belassen. Es besteht keinerlei Gefahr, dass der Akku überladen werden könnte.
- Es wird empfohlen, den Akku aus der Sara Flex herauszunehmen, wenn er für einen längeren Zeitraum unbenutzt bleibt.
- Die Lebensdauer des Akkus wird erhöht, wenn er stets nachgeladen wird, bevor er einen niedrigen Ladezustand erreicht.

Einsetzen/Entnehmen des Akkus

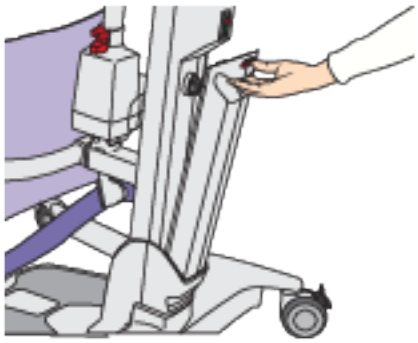
Das gleiche Verfahren gilt für das Einsetzen/Entnehmen des Akkus aus der Sara Flex bzw. dem Akkuladegerät.

Einsetzen des Akkus (2 Schritte)

1. Legen Sie den Akku in die Akkuhalterung.

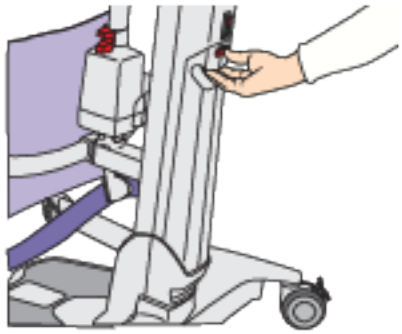


2. Drücken Sie von oben auf den Akku, bis er sich in Position befindet.

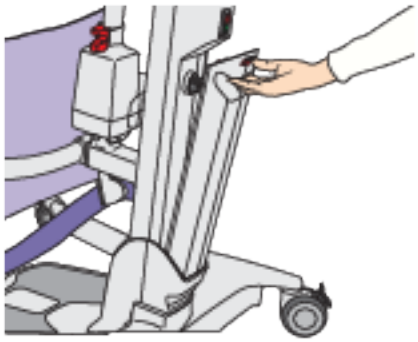


Entnehmen des Akkus (3 Schritte)

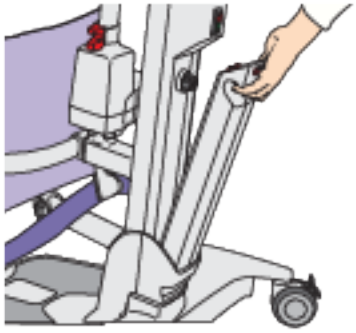
1. Drücken Sie auf den Entriegelungsknopf.



2. Ziehen Sie den Akku heraus.



3. Heben Sie den Akku an, um ihn aus der Akkuhalterung herauszunehmen.



Lebensdauer des Akkus

Die Akkulebensdauer beträgt 2 bis 5 Jahre und ist vom Ladeverfahren und der Belastung des Akkus abhängig.

Installation des Ladegeräts

Weitere Informationen entnehmen Sie der Bedienungsanleitung des Akkuladegeräts.

Akku aufladen

Weitere Informationen entnehmen Sie der Bedienungsanleitung des Akkuladegeräts.

Die Reinigung und Desinfektion

Das Produkt sollte in regelmäßigen Abständen und bei jedem Wechsel des Pflegebedürftigen gereinigt und desinfiziert werden.

Wenden Sie sich bei Fragen zur Reinigung und Desinfektion des Produkts bitte an den Arjo-Kundendienst.

WARNUNG



Arbeiten Sie immer mit Schutzbrille und Schutzhandschuhen, um Augen- oder Hautverletzungen zu vermeiden. Bei Berührung mit viel Wasser abspülen. Suchen Sie bei Haut- oder Augenreizungen sofort einen Arzt auf. Stets die Bedienungsanleitung sowie das Sicherheitsdatenblatt (SDB) des Desinfektionsmittels durchlesen.

WARNUNG

Um eine Infektionsübertragung zu verhindern, immer gemäß den Reinigungs- und Desinfektionsanweisungen in dieser Bedienungsanleitung vorgehen.

WARNUNG

Um Augen- oder Hautreizungen zu vermeiden, die Desinfektion nie in Anwesenheit eines Pflegebedürftigen durchführen.

Für die Reinigung/Desinfektion benötigtes Zubehör

- Schutzbrille
- Schutzhandschuhe
- Sprühflasche mit Wasser
- Einmalhandtücher
- Bürste

Reinigungsmittel/ Desinfektionsmittel

Verwenden Sie ein mildes, neutrales Reinigungsmittel.

DESINFEKTIONSMITTEL		
Desinfektionsmittel	**Sara Flex**	**Handbedienung**
Quartäre Ammoniumlösung ≤ 0,28 % (2800 ppm)	•	•
Isopropylalkohollösung ≤ 70 %	•	•
Phenollösung ≤ 1,56 % (15.600 ppm)	•	•
Peressigsäurelösung ≤ 0,25 % (2500 ppm)	•	•
Natriumhypochloritlösung (Bleichmittel) ≤ 1 % (10.000 ppm)	•	•*
Wasserstoffperoxidlösung ≤ 4,5 %	•	•*

* Die wiederholte Verwendung dieser Desinfektionsmittel kann zu Verfärbungen und leicht klebrigen Oberflächen führen.

Reinigung und Desinfektion (15 Schritte)

Halten Sie sich bei jeder Verwendung an dieses Verfahren.

Vorbereitung

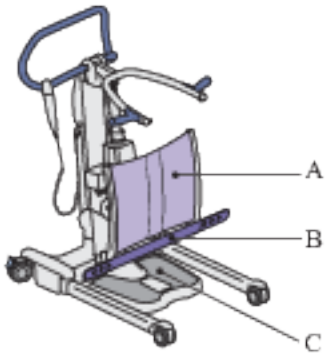
1. Bringen Sie die Sara Flex in eine ergonomische Arbeitsposition.
2. Entfernen Sie bei Bedarf das Zubehör (Gurte, Polster, Beingurtarretierungen).

Entfernen sichtbarer Verunreinigungen

3. Befeuchten Sie ein Einmalhandtuch mit Wasser und entfernen Sie sichtbare Flecken und Verschmutzungen auf der Sara Flex und ihrem Zubehör.
4. Bei starker Kontamination sind eine Bürste und Tücher zur Entfernung aller sichtbaren Verschmutzungen zu verwenden.

Reinigung

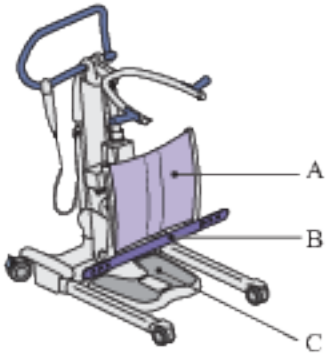
5. Sprühen Sie alle Komponenten der Sara Flex, ihres Zubehörs und der Handbedienung mit einem von Arjo zugelassenen Mittel ein. Siehe Reinigungsmittel/Desinfektionsmittel auf Seite 32.
6. Befeuchten Sie ein Einmalhandtuch mit Wasser und entfernen Sie alle Rückstände des Reinigungsmittels. Verwenden Sie zum Entfernen des Reinigungsmittels von der Beinstütze (A) und dem Bein- bzw. Wadengurt (B) ein Einwegtuch. Für die Fußplatte (C) benötigen Sie möglicherweise eine Bürste.



7. Wenn sich das Reinigungsmittel nicht entfernen lässt, besprühen Sie die betroffenen Bereiche mit Wasser und wischen sie mit Einmalhandtüchern ab.
8. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Rückstände des Reinigungsmittels entfernt wurden.
9. Lassen Sie alles trocknen.

Desinfektion

10. Wiederholen Sie den Sprühvorgang mit dem von Arjo geprüften Desinfektionsmittel bei allen Komponenten, Zubehörteilen und der Handbedienung.
11. Lassen Sie das Desinfektionsmittel entsprechend den Angaben des Herstellers einwirken.
12. Entfernen Sie mithilfe von neuen feuchten Einmalhandtüchern alle Desinfektionsmittelrückstände. Verwenden Sie zum Entfernen des Desinfektionsmittels von der Beinstütze (A) und dem Bein- bzw. Wadengurt (B) ein Einwegtuch. Für die Fußplatte (C) benötigen Sie möglicherweise eine Bürste.



13. Wenn sich das Desinfektionsmittel nicht entfernen lässt, besprühen Sie die betroffenen Bereiche mit Wasser und wischen sie mit Einmalhandtüchern ab.
14. Wiederholen Sie den Vorgang, bis das Desinfektionsmittel vollständig entfernt wurde, um Korrosion oder Schäden an den Oberflächen zu vermeiden.
15. Lassen Sie alles trocknen.

Fehlerbehebung

PROBLEMBESCHREIBUNG	LÖSUNG
Die Handbedienung reagiert nicht	• Stellen Sie sicher, dass der Not-Aus-Schalter auf dem Schaltkasten nicht gedrückt ist. • Überprüfen Sie den Stecker am Kabel der Handbedienung. • Akkuladezustand prüfen (durch ein vollständig aufgeladenes Akkupack ersetzen).
Die NACH-OBEN- und NACH-UNTEN-Tasten am Steuergerät reagieren nicht	• Stellen Sie sicher, dass der Not-Aus-Schalter auf dem Schaltkasten nicht gedrückt ist. • Akkuladezustand prüfen (durch ein vollständig aufgeladenes Akkupack ersetzen).
Der Steuerkasten piepst zwei Mal alle 60 Sekunden und das rote Symbol für die leere Batterie erscheint in der oberen linken Ecke des Displays	Der Ladezustand der Batterie ist zu niedrig. Durch ein frisch aufgeladenes Akkupack ersetzen.
Das Steuergerät piepst drei Mal und auf dem Display wird nur der niedrige Ladezustand mit einer großen roten Anzeige gezeigt; dann schaltet sich der Lifter aus	Der Ladezustand der Batterie ist zu niedrig. Durch ein frisch aufgeladenes Akkupack ersetzen.
Das Steuergerät gibt bei anderen Gelegenheiten als den oben beschriebenen mehr als dreimal einen Piepton aus	Wenden Sie sich an einen Arjo-Servicetechniker.
Der Stellantrieb kommt während des Betriebs zum Stehen.	Der Ladezustand der Batterie ist zu niedrig. Durch ein frisch aufgeladenes Akkupack ersetzen. Die Hubkapazität darf nicht überschritten werden.

Pflege und vorbeugende Wartung

Bei normalem Gebrauch unterliegt das Produkt einem Verschleiß. Führen Sie wenn angegeben die folgenden Maßnahmen durch, um sicherzustellen, dass das Produkt innerhalb seiner ursprünglichen Herstellungsspezifikationen bleibt.

WARNUNG

Zur Vermeidung von Fehlfunktionen, die zu Verletzungen führen können, sicherstellen, dass regelmäßige Kontrollen durchgeführt werden und der empfohlene Wartungszeitplan eingehalten wird. In einigen Fällen müssen je nach intensiver Nutzung des Produkts und Belastung durch aggressive Umgebungsbedingungen häufigere Kontrollen durchgeführt werden. Lokal gültige Vorschriften und Normen können über den empfohlenen Wartungsplan hinausgehen.

WARNUNG

Um Verletzungen von Pflegebedürftigen und Pflegepersonen zu vermeiden, darf das Gerät nicht verändert oder mit nicht kompatiblen Komponenten verwendet werden.

WARNUNG

Um Verletzungen zu vermeiden, führen Sie niemals Wartungsarbeiten durch, während das Produkt mit einem Pflegebedürftigen verwendet wird.

Zeitplan für die vorbeugende Wartung

VOM PFLEGEPERSONAL/DER EINRICHTUNG DURCHZUFÜHRENDE MAßNAHMEN/KONTROLLEN			
Aktivität	**Zwischen den einzelnen Verwendungen**	**Wöchentlich**	**Jährlich**
Reinigung und Desinfektion	•		
Überprüfen von Gurt, Befestigungsbändern, Clips und Zubehör	•		
Überprüfen der Griffe für die Pflegebedürftigen	•		
Sichtprüfung aller freiliegenden Komponenten		•	
Prüfen Sie die Gurtaufnahmepunkte.		•	
Sichtkontrolle aller Hinweisschilder/-etiketten		•	
Handbedienung und Kabel überprüfen		•	
Durchführen eines Funktionstests		•	
Überprüfen des Not-Aus-Schalters/Netzschalters und des Not-Absenkgriffs		•	
Akku visuell überprüfen		•	
Lenkrollen überprüfen und reinigen		•	

Fortsetzung auf der nächsten Seite

VOM PFLEGEPERSONAL/DER EINRICHTUNG DURCHZUFÜHRENDE MAßNAHMEN/KONTROLLEN			
Aktivität	**Zwischen den einzelnen Verwendungen**	**Wöchentlich**	**Jährlich**
Überprüfung auf Korrosion/Beschädigungen		•	
Maßnahmen, die ausschließlich durch Service-Fachpersonal durchzuführen sind			•

Zwischen den einzelnen Verwendungen

Reinigung und Desinfektion

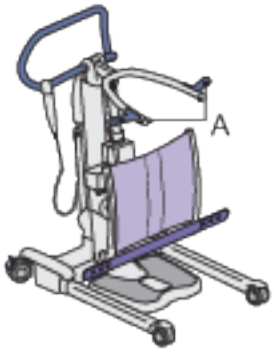
Die Sara Flex muss nach jeder Verwendung umgehend gesäubert und desinfiziert werden. Weitere Reinigungs- und Desinfektionsanweisungen finden Sie unter Die Reinigung und Desinfektion auf Seite 32.

Überprüfen von Gurt, Befestigungsbändern, Clips und Zubehör

Stellen Sie durch Überprüfen sicher, dass der Gurt, die Befestigungsbänder, Clips und Zubehörteile weder beschädigt noch ausgefranst sind. Beachten Sie hierzu die entsprechende Gurt-Bedienungsanleitung.

Überprüfen der Griffe für die Pflegebedürftigen

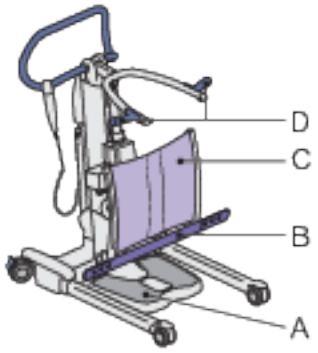
Überzeugen Sie sich davon, dass die Griffe für die Pflegebedürftigen sicher befestigt sind. Greifen Sie die Griffe für die Pflegebedürftigen (A) fest, drehen Sie sie und drücken Sie sie nach außen.



Wöchentlich

Sichtprüfung aller freiliegenden Komponenten

- Prüfen Sie die freiliegenden Flächen auf Beschädigung, scharfe Kanten usw.
- Achten Sie auf alle Komponenten, die mit dem Pflegebedürftigen in Kontakt sind: Fußplatte (A), Beingurt (B), Beinstütze (C), Griffe für die Pflegebedürftigen (D) und Zubehörteile (falls zutreffend).
- Kontrollieren Sie, ob Risse in der Beinstütze sowie an den Beingurten und Wadenbändern vorhanden sind.
- Achten Sie auf Verformungen an Konstruktionselementen.



Prüfen Sie die Gurtaufnahmepunkte.

- Prüfen Sie die Gurtaufnahmepunkte. Benutzen Sie diese nicht, wenn sie beschädigt sind.
- Prüfen Sie die Gurte auf Zerfaserung, Risse und lockere Nähte.

Sichtkontrolle aller Hinweisschilder/-etiketten

Prüfen Sie, dass alle Schilder an der Sara Flex entsprechend Hinweisschilder auf Seite 43 angebracht sind.

Handbedienung und Kabel überprüfen

- Prüfen Sie die Handbedienung und das Kabel visuell auf Beschädigungen.
- Überprüfen Sie den Bildschirm der Handbedienung auf tote Pixel oder andere Defekte am Display.

Funktionstest durchführen

- Heben Sie den Hubarm mithilfe der Handbedienung oder dem Bedienfeld bis zu seiner höchsten Position an.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

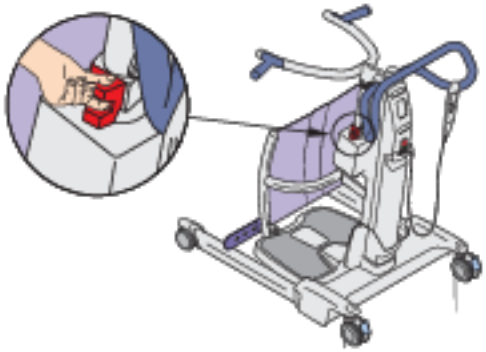
- Senken Sie den Hubarm mithilfe der Handbedienung oder dem Bedienfeld bis auf seine tiefste Position ab.
- Überprüfen Sie jede Taste auf der Handbedienung und dem Bedienfeld. Alle Tasten müssen gemäß den Angaben in Abschnitt Die Bedienelemente und ihre Funktionen auf Seite 11 funktionieren.



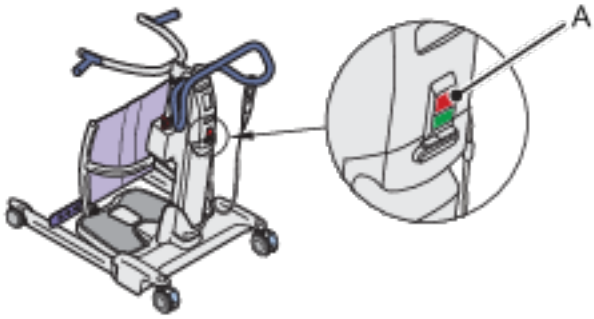
- Schieben Sie die Sara Flex auf eine ebene Fläche und stellen Sie sicher, dass die vier Rollen Kontakt zum Boden haben.
- Überprüfen Sie die Bremsen. Aktivieren Sie die Bremsen und versuchen Sie, die Sara Flex zu bewegen.
- Prüfen Sie, ob bei Bewegungen ungewöhnliche Geräusche zu hören sind.

Überprüfen des Not-Aus-Schalters/ Netzschalters und des Not-Absenkgriffs

1. Heben Sie den Hubarm an.
2. Drücken Sie den Hubarm nach unten und ziehen Sie gleichzeitig den Notabsenkgriff nach oben. Der Hubarm sollte sich langsam absenken.



3. Drücken Sie beim Anheben bzw. Absenken des Hubarms oder beim Öffnen bzw. Schließen des Fahrgestells den Not-Aus-Schalter/Netzschalter (A). Die Bewegung des Lifters sollte sofort stoppen.



Akku visuell überprüfen

1. Entfernen Sie das Akkupack.
2. Überprüfen Sie den Akkuanschluss auf Schäden.
3. Führen Sie eine Sichtprüfung des Akkus auf Undichtigkeit und/oder Verschleiß durch.
4. Tauschen Sie den Akku bei Bedarf aus.

Lenkrollen überprüfen und reinigen

- Prüfen Sie alle Lauf- und Lenkrollen auf Verschleiß.
- Reinigen Sie die Lenkrollen mit Wasser (deren Funktion kann durch Seifenreste, Haare, Staub und Chemikalien von der Fußbodenreinigung beeinträchtigt werden).
- Überprüfen Sie, ob die Lauf- bzw. Lenkrollen rollen und sich frei drehen können.

Überprüfung auf Korrosion/ Beschädigungen

Kontrollieren Sie die Aufrichtehilfe auf Anzeichen von Korrosion. Sind korrodierte oder beschädigte Teile zu erkennen, setzen Sie sich mit Ihrem Arjo-Vertreter in Verbindung.

Maßnahmen, die ausschließlich durch Service-Fachpersonal durchzuführen sind

WARNUNG

Um Verletzungen und/oder Sicherheitsmängel zu vermeiden, muss die Wartung in der erforderlichen Häufigkeit durch Service-Fachpersonal durchgeführt werden, das über die richtigen Werkzeuge und Ersatzteile verfügt und mit den Verfahren vertraut ist. Das Service-Fachpersonal muss nachweislich in der Wartung dieses Produkts geschult sein.

Das Produkt muss einmal jährlich gemäß dem Wartungs- und Reparaturhandbuch gewartet werden.

HINWEIS

Zum jährlichen Service gehört auch die Überprüfung der von Pflegefachkräften/der Einrichtung durchgeführten Kontrollen.

Technische Daten

ALLGEMEINES	
Sichere Arbeitslast (SWL) – Sara Flex	200 kg/440 lb
Komponentengewicht – Sara Flex insgesamt (max.)	52 kg/114,5 lb
Akkupack	3,8 kg/8,4 lb

ELEKTRISCHE SPEZIFIKATIONEN	
Schutzart Stromschlag	Typ BF 
Lifter – Schutzklasse	IP24
Handbedienung – Schutzklasse	IPX7
Akkutyp	Wiederaufladbar – verschlossener Bleisäureakku
Akku-Nummer	NDA0100-20
Akku-Kapazität	24 V DC 4 Ah
Akkuladegerät	NDA8200
Schutzklasse des Lifters – Schutz gegen Stromschläge	Intern angetriebene Hilfsmittel
Nennspannung des Lifters	24V Gleichstrom
Sicherung	AGC-Sicherung des Typs 15 A
Betriebskraft für die Bedienelemente	< 5 N
Max. Einschaltdauer, Lifterantrieb	10 % MAX (2 min EIN/18 min AUS)
Max Einschaltdauer, Antrieb für Fahrgestellverstellung	10 % MAX (2 min EIN/18 min AUS)
Maximaler A-bewerteter Schalldruckpegel	< 50 dB(A)

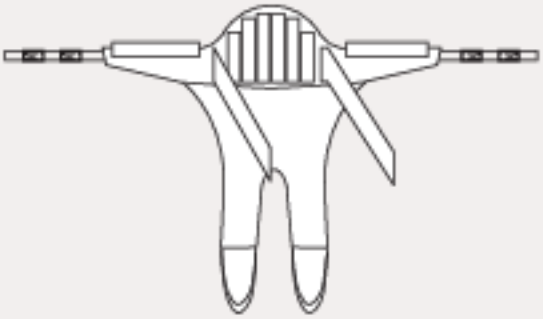
TECHNISCHE DATEN WAAGE	
Wiegebereich	200 kg/440 lb
Bildschirmtyp	LCD-Display
Genauigkeit	± 0,2 kg/0,5 lb

BETRIEBSBEDINGUNGEN	
Umgebungstemperatur	+10 °C (50 °F) bis +40 °C (104 °F)
Rel. Luftfeuchtigkeit	10 % bis 80 %
Atmosphärischer Druck	700 hPa bis 1060 hPa

TRANSPORT UND AUFBEWAHRUNG	
Umgebungstemperatur	-25 °C (-13 °F) bis +70 °C (158 °F)
Rel. Luftfeuchtigkeit	10 % bis 80 %, nicht kondensierend
Atmosphärischer Druck	700 hPa bis 1060 hPa
Beim Transportieren des Produkts zwischen zwei Einrichtungen stets sicherstellen, dass das Produkt ordnungsgemäß gesichert ist.	

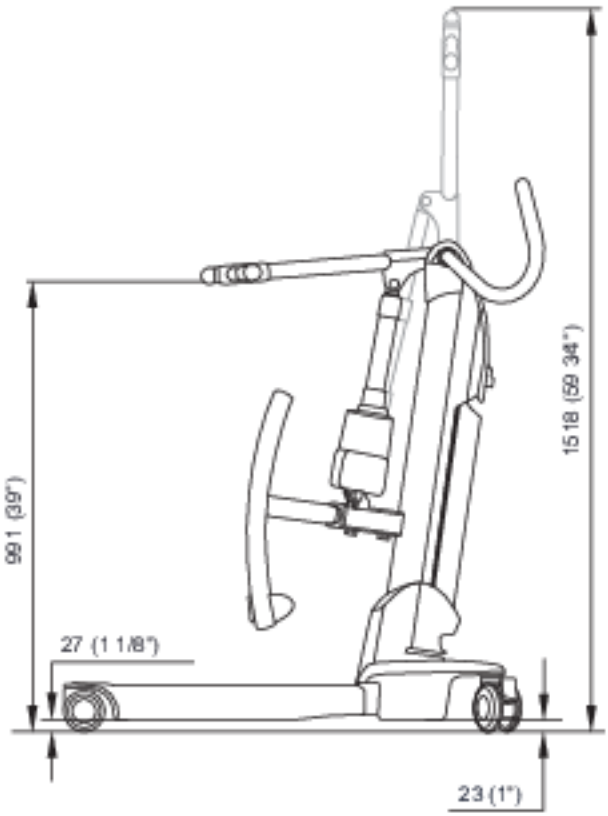
ENTSORGUNG NACH ENDE DER LEBENSDAUER	
Akku	Bleisäure. Nicht wegwerfen. Umweltschädlich.
Verpackung	Holz und Wellpappe, recyclingfähig.

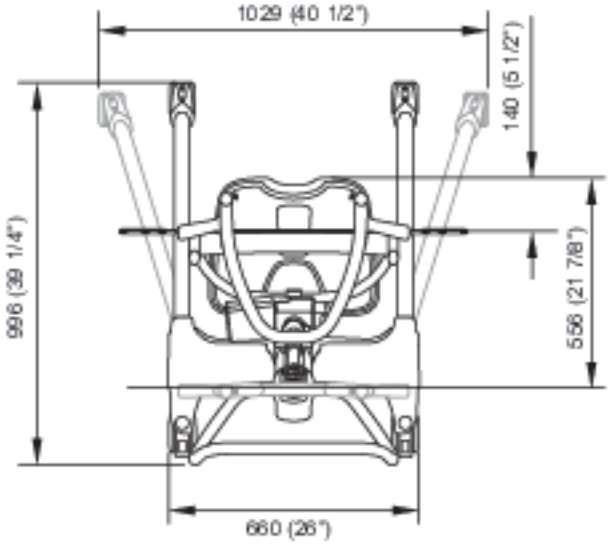
ENTSORGUNG NACH ENDE DER LEBENSDAUER	
Product	Elektro-, Metall- und Kunststoffkomponenten werden getrennt und entsprechend den Geräteangaben recycelt.
Elektrische und elektronische Komponenten	Liftersysteme mit elektrischen oder elektronischen Komponenten oder einem elektrischen Kabel sollten zerlegt und gemäß der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE-Richtlinie) oder gemäß nationalen oder lokalen Richtlinien recycelt werden.
Körpergurte	Gurte einschließlich Versteifungselementen/Stabilisatoren, Polsterungen und anderen Textilien, Polymer- oder Kunststoffmaterialien usw. sollten als brennbarer Abfall entsorgt werden.
Polsterzubehör	Auf den Matratzen verwendetes Bezugsmaterial oder andere Textilien, Polymere oder Kunststoffmaterialien usw. sollten als brennbarer Abfall entsorgt werden.

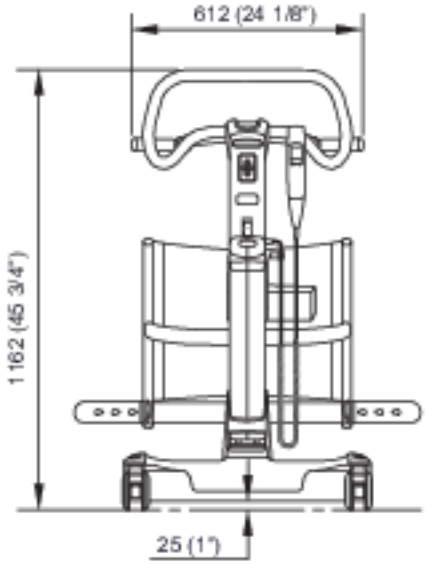
ZUL. KOMBINATIONEN	
	Stehgurte • TSS.500-504 • TSS.500-503S-1C • TSS.500-503W • MAA3071M • MFA3000 (Einwegartikel)
	Transfergurte • TSS.511 (nur für den Einsatz am zentralen Haken)

Abmessungen

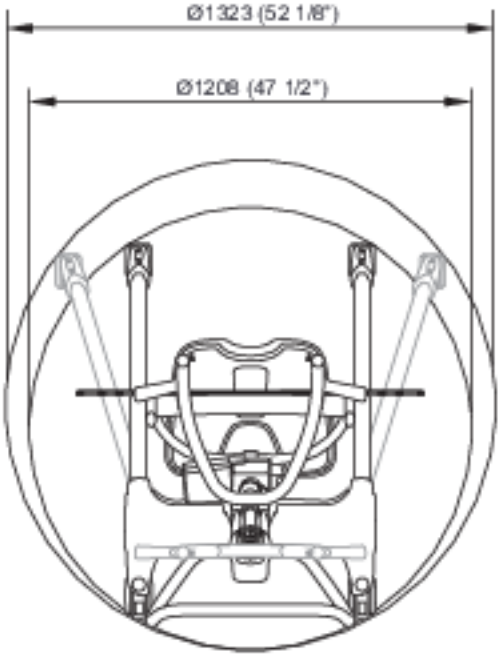
Abmessungen in mm und in Zoll (")



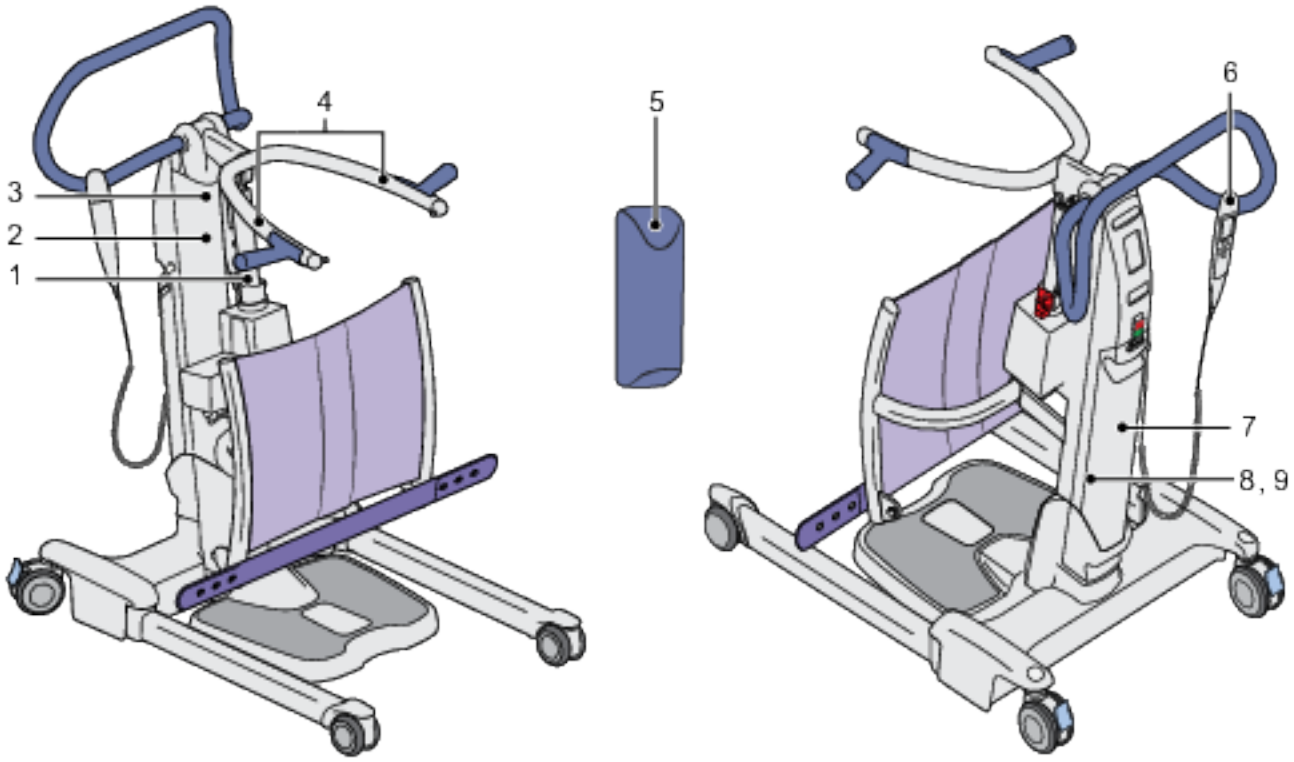




Wenderadius



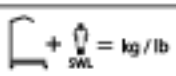
Hinweisschilder

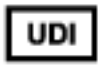


1. Schild LINAK-Symbol
2. Datenschild Waage Klasse III
3. Schild Waagensymbol
4. SWL-Schild – Das Symbol bezieht sich auf die maximale Hubkapazität des Produkts.
5. Ansteck-Polster mit Aufdruck.
6. Waagenschild Wägeparameter – Gibt die Wägeparameter der Waage an.
7. Akkuschild (hinter dem Akku) – Enthält Sicherheits- und Umweltinformationen für den Akku.
8. Datenschild (am Mast hinter dem Akku) – Enthält Angaben zur technischen Leistung und zu den technischen Anforderungen, z. B. Eingangsstrom, Eingangsspannung, maximales Patientengewicht usw.
9. Typenschild (am Mast hinter dem Akku) – Enthält Produktidentifikation, Seriennummer sowie Monat und Jahr der Herstellung.

ERKLÄRUNG DER SYMBOLE	
SWL	Sichere Arbeitslast
IP24	2: Geschützt gegen Zugang zu gefährlichen Teilen mit dem Finger. Schutz gegen feste Fremdkörper ab 12,5 mm Durchmesser. 4: Schutz gegen Spritzwasser.
IPX7	X: Der Schutz gegen das Eindringen von festen Fremdkörpern ist für dieses Produkt nicht festgelegt. 7: Schutz vor den Auswirkungen von zeitweiligem Eintauchen in Wasser.
24 V ⎓	Netzspannung (DC)
10 A	Aktuell

Fortsetzung auf der nächsten Seite

ERKLÄRUNG DER SYMBOLE	
	Elektro- und Elektronikkomponenten müssen gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EG (WEEE) getrennt recycelt werden.
REF	Katalognummer
SN	Seriennummer
	Name und Adresse des Herstellers: Gibt ggf. auch das Herstellungsdatum an.
	Gebrauchsanweisung/Broschüre beachten – Bedienungsanleitung muss gelesen werden. Weißes Zeichen auf blauem Hintergrund.
	Anwendungsteil Typ BF: Schutz gegen elektrischen Schlag gemäß IEC 60601-1.
CE	Die CE-Kennzeichnung weist auf die Übereinstimmung mit den harmonisierten Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaft hin. (Produkt ohne Waage)
CE 2797	Die CE-Kennzeichnung weist auf die Übereinstimmung mit den harmonisierten Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaft hin. Die Zahlen weisen auf eine Überwachung durch eine Benannte Stelle hin (wenn das Produkt mit einer Waage ausgestattet ist).
	Kennzeichnet die NRTL-Zertifizierung durch TÜV SÜD
	Kennzeichnet die Zertifizierung durch den TÜV SÜD
	Gesamtgewicht der Ausrüstung einschließlich sicherer Arbeitslast
SWL	Sichere Arbeitslast
	Waagensymbol Zeigt an, dass die Waagenfunktion installiert ist.
Max	Maximale Kapazität der Waage
Min	Mindestkapazität der Waage
e	Eichwert
	Den Antrieb nicht schieben oder an ihm ziehen. Roter durchgestrichener Kreis.
	Metrologiekennzeichen, gibt die Einhaltung der Richtlinie 2014/31/EG (NAWI) an – für Waagen, die nach dem 20. April 2016 hergestellt wurden. (Nur für Waagen der Klasse III) yy = Jahr; XXXX = Nummer der benannten Stelle
	Schild nicht-automatisches Wiegeinstrument der Klasse III. yy = Jahr; XXXX = Nummer der benannten Stelle.

ERKLÄRUNG DER SYMBOLE	
	Weist darauf hin, dass das Produkt ein Medizinprodukt gemäß der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte ist.
	Eindeutige Produktkennung
	Nicht waschen
	Nicht chemisch reinigen
	Nicht bügeln
	Sauber wischen
	Nicht im Wäschetrockner trocknen
	Hergestellt aus Polystyrol (PS) und thermoplastischem Polyurethan (TPU)
	Bedienungshinweise – Bedienungsanleitung beachten.
	Datum der ersten Verwendung
	Herstellungsdatum

GROßBRITANNIEN	
UK CA 0086	Die britische Kennzeichnung gibt die Konformität mit den britischen Medizinprodukte-vorschriften 2002 (SI 2002 Nr. 618, in der jeweils gültigen Fassung) an. Die Ziffern weisen auf eine Überwachung durch die benannte Stelle in Großbritannien hin.
	Verantwortliche Person & Importeur in Großbritannien: Arjo (UK) Ltd, ArjoHuntleigh House, Houghton Regis. LU5 5XF Für Nordirland (NI) gilt die CE-Kennzeichnung weiterhin, bis die geltenden Vorschriften geändert werden.

Elektromagnetische Verträglichkeit

Das Produkt wurde auf Regelkonformität mit den aktuellen regulatorischen Standards in Bezug auf die Kapazität, elektromagnetische Störungen (EME) von externen Quellen zu blockieren, geprüft. Dennoch können bestimmte Maßnahmen dazu beitragen, die elektromagnetischen Störungen zu verringern:

- Stellen Sie sicher, dass andere Hilfsmittel zur Patientenüberwachung und/oder auf Intensivstationen eingesetzte Hilfsmittel die anerkannten Emissionsstandards erfüllen.
- Sorgen Sie für den maximal möglichen Abstand zwischen elektrischen Hilfsmitteln. Leistungsstarke Hilfsmittel können elektromagnetische Störungen verursachen, die den Lifter beeinträchtigen können.

Weitere Informationen zur Handhabung der HF-Strahlung des Geräts finden Sie unter AMI TIR 18-1997 - Guidance on Electromagnetic Compatibility of Medical Devices for Clinical/Biomedical Engineers.

Das Produkt ist für den Betrieb in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder Nutzer muss dafür sorgen, dass das Produkt in einer solchen Umgebung genutzt wird.

WARNUNG

Tragbare Funkgeräte (einschließlich Zubehör wie Antennenkabel und externe Antennen) sollten in mindestens 30 cm Abstand zur Sara Flex, einschließlich vom Hersteller definierter Kabel, verwendet werden. Andernfalls kann es an diesem Gerät zu Funktionsbeeinträchtigungen kommen.

WARNUNG

Die Verwendung von Zubehör, Messwandlern und Kabeln, die nicht vom Hersteller dieses Gerätes spezifiziert oder bereitgestellt wurden, kann zu erhöhten elektromagnetischen Emissionen bzw. zu einer verminderten elektromagnetischen Störfestigkeit dieses Gerätes und unsachgemäßem Betrieb führen.

WARNUNG

Das Gerät sollte nicht neben, auf oder unter anderen Geräten verwendet werden, da dies zu Funktionsbeeinträchtigungen führen kann. Ist ein Betrieb neben, unter oder auf anderen Geräten erforderlich, sollten dieses und sämtliche übrige Geräte beobachtet werden, um ihren ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen.

WARNUNG

Das Gerät kann Funkstörungen verursachen oder den Betrieb in der Nähe befindlicher Geräte stören. Möglicherweise müssen Maßnahmen wie eine Neuausrichtung, Änderung des Standortes des Geräts oder Abschirmung des Standortes ergriffen werden.

RICHTLINIEN UND ERKLÄRUNG DES HERSTELLERS – ELEKTROMAGNETISCHE EMISSIONEN		
Emissionstest	**Compliance**	**Elektromagnetische Umgebung – Leitfaden**
HF-Emissionen, CISPR 11	Gruppe 1	Dieses Gerät verwendet HF-Strahlung ausschließlich für interne Funktionen. Daher sind die HF-Emissionen sehr gering und werden wahrscheinlich keine Interferenzen mit benachbarten Elektrogeräten auslösen.

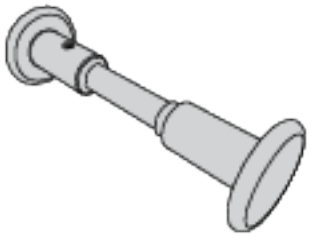
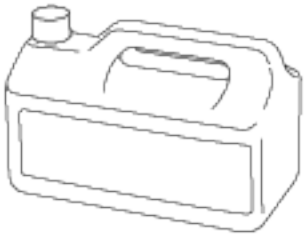
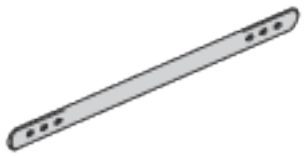
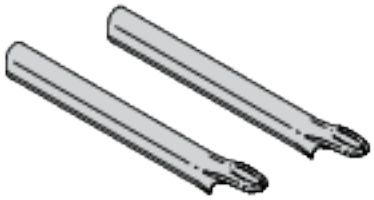
RICHTLINIEN UND ERKLÄRUNG DES HERSTELLERS – ELEKTROMAGNETISCHE EMISSIONEN		
Emissionstest	**Compliance**	**Elektromagnetische Umgebung – Leitfaden**
HF-Emissionen, CISPR 11	Klasse B	Das Gerät ist für den Gebrauch in allen Einrichtungen geeignet, einschließlich in Wohnhäusern und in solchen Einrichtungen, die unmittelbar an ein öffentliches Versorgungsnetz angeschlossen sind, das auch Wohngebäude versorgt.

LEITFADEN UND HERSTELLERERKLÄRUNG – ELEKTROMAGNETISCHE STÖRFESTIGKEIT			
Störfestigkeitstest	**IEC60601 Testniveau**	**Konformitätsstufe**	**Elektromagnetische Umgebung – Leitfaden**
Elektrostatische Entladung (ESE) IEC 61000-4-2	± 2 kV, ± 4 kV, ± 8 kV, ± 15 kV Luft ± 8 kV Kontakt	± 2 kV, ± 4 kV, ± 8 kV, ± 15 kV Luft ± 8 kV Kontakt	Der Boden sollte aus Holz, Beton oder Keramikfliesen sein. Wenn die Böden mit synthetischem Material ausgelegt sind, sollte die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen
Leitungsgeführte HF IEC 61000-4-6	3 V außerhalb von ISM-Bändern zwischen 0,15 und 80 MHz 6 V innerhalb von ISM- und Amateurfunk-Bändern zwischen 0,15 und 80 MHz.	3 V außerhalb von ISM-Bändern zwischen 0,15 und 80 MHz 6 V innerhalb von ISM- und Amateurfunk-Bändern zwischen 0,15 und 80 MHz.	N. z.
Gestrahlte HF IEC 61000-4-3	10 V/m 80 MHz bis 2,7 GHz	10 V/m 80 MHz bis 2,7 GHz	
Elektrische transiente Störgrößen/Burst IEC 61000-4-4	±1 kV, Leistungseingänge/-ausgänge 100 kHz Wiederholfrequenz	±1 kV, Leistungseingänge/-ausgänge 100 kHz Wiederholfrequenz	Die Netzstromversorgung sollte der einer typischen gewerblichen oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Netzfrequentes (50/60 Hz) Magnetfeld IEC 61000-4-8	30 A/m 50/60 Hz	30 A/m 50/60 Hz	Bei Funktionsstörungen des Produkts muss möglicherweise eine magnetische Abschirmung installiert werden. Das Stromfrequenz-Magnetfeld sollte vor Installation gemessen werden, um sicherzustellen, dass es ausreichend niedrig ist.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

LEITFADEN UND HERSTELLERERKLÄRUNG – ELEKTROMAGNETISCHE STÖRFESTIGKEIT			
Störfestigkeitstest	**IEC60601 Testniveau**	**Konformitätsstufe**	**Elektromagnetische Umgebung – Leitfaden**
Umgebungsfelder mobiler HF-Kommunikationsgeräte IEC 61000-4-3	380–390 MHz 27 V/m; PM 50 %; 18 Hz 430–470 MHz 28 V/m; (FM ±5 kHz, 1 kHz Sinus) PM; 18 Hz 704–787 MHz 9 V/m; PM 50 %; 217 Hz 800–960 MHz 28 V/m; PM 50 %; 18 Hz 1700–1990 MHz 28 V/m; PM 50 %; 217 Hz 2400–2570 MHz 28 V/m; PM 50 %; 217 Hz 5100–5800 MHz 9 V/m; PM 50 %; 217 Hz	380–390 MHz 27 V/m; PM 50 %; 18 Hz 430–470 MHz 28 V/m; (FM ±5 kHz, 1 kHz Sinus) PM; 18 Hz 704–787 MHz 9 V/m; PM 50 %; 217 Hz 800–960 MHz 28 V/m; PM 50 %; 18 Hz 1700–1990 MHz 28 V/m; PM 50 %; 217 Hz 2400–2570 MHz 28 V/m; PM 50 %; 217 Hz 5100–5800 MHz 9 V/m; PM 50 %; 217 Hz	N. z.

Teile und Zubehör

		
Zentraler Haken 700-27041	Desinfektionsmittel Bei Ihrem Vertreter vor Ort können Sie eine Bestellung aufgeben.	Beingurt AH1003006
		
Akku NDA0100-20	Beingurtarretierung 700-27044	Akkuladegerät NDA8200-INT
		
Fahrgestellabdeckungskit 700-27034	Wadengurt-Set 700-27092	Clip-on-Polster 700-27096

Absichtlich frei gelassen

AUSTRALIA
Arjo Australia Pty Ltd 4/2
Southridge St, Eastern Creek NSW 2766
Phone: 1800 072 040
E-mail: customerservice-au@arjo.com

BELGIQUE / BELGIË
Arjo Belgium
Evenbroekveld 16
9420 Erpe-Mere
Phone: +32 (0) 53 60 73 80
Fax: +32 (0) 53 60 73 81
E-mail: info.belgium@arjo.com

BRASIL
Arjo Brasil Equipamentos Médicos Ltda
Avenida Pitaiba, 352, Sala 18
Centro Comercial Jubran - Barueri/SP – Brazil
CEP: 06460-121
Phone: 55-11-3588-5088
E-mail: vendas.latam@arjo.com
E-mail: servicios.latam@arjo.com

CANADA
Arjo Canada Inc.
90 Matheson Boulevard West
Suite 350
CA-MISSISSAUGA, ON, L5R 3R3
Tel/Tél: +1 905 238 7880
Free: +1 (800) 665-4831
Fax: +1 (905) 238-7881
E-mail: info.canada@arjo.com

ČESKÁ REPUBLIKA
Arjo Czech Republic s.r.o.
Škrétova 490/12
120 00 Praha 2
Czech Republic
Phone No: +420225092307
E-mail: info.cz@arjo.com

DANMARK
Arjo A/S
Industriparken 21A
2750 BALLERUP, Denmark
Tel: +45 49 13 84 86
Fax: +45 49 13 84 87
E-mail: dk_kundeservice@arjo.com

DEUTSCHLAND
Arjo GmbH
Peter-Sander-Strasse 10
DE-55252 MAINZ-KASTEL
Tel: +49 (0) 6134 186 0
Fax: +49 (0) 6134 186 160
E-mail: info-de@arjo.com

ESPAÑA
ARJO IBERIA S.L.
Polígono Can Salvatella
c/ Cabanyes 1-7
08210 Barberà del Vallès
Barcelona - Spain
Teléfono 1: +34 900 921 850
Teléfono 2: +34 931 315 999

FRANCE
Arjo France
10 Rue Denis Papin
CS 62535
59652 VILLENEUVE D'ASCQ CEDEX
Tél: +33 (0) 3 20 28 13 13
Fax: +33 (0) 3 20 28 13 14
E-mail: info.france@arjo.com

HONG KONG
Arjo Hong Kong Limited
Room 411-414, 4/F, Manhattan Centre,
8 Kwai Cheong Road, Kwai Chung, N.T.,
HONG KONG
Tel: +852 2960 7600
Fax: +852 2960 1711

ITALIA
Arjo Italia S.p.A.
Via Giacomo Peroni 400-402
IT-00131 ROMA
Tel: +39 (0) 6 87426211
Fax: +39 (0) 6 87426222
E-mail: Italy.promo@arjo.com

MIDDLE EAST
Arjo Middle East FZ-LLC
Office 908, 9th Floor,
HQ Building,North Tower,
Dubai Science Park,
Al Barsha South
P.O Box 11488, Dubai,
United Arab Emirates
Direct +971 487 48053
Fax +971 487 48072
Email: Info.ME@arjo.com

NEDERLAND
Arjo Nederland BV
Biezenwei 21
4004 MB TIEL
Postbus 6116
4000 HC TIEL
Tel: +31 (0) 344 64 08 00
Fax: +31 (0) 344 64 08 85
E-mail: info.nl@arjo.com

NEW ZEALAND
Arjo Ltd
34 Vestey Drive
Mount Wellington
NZ-AUCKLAND 1060
Tel: +64 (0) 9 573 5344
Free Call: 0800 000 151
Fax: +64 (0) 9 573 5384
E-mail: nz.info@Arjo.com

NORGE
Arjo Norway AS
Olaf Helsets vei 5
N-0694 OSLO
Tel: +47 22 08 00 50
Faks: +47 22 08 00 51
E-mail: no.kundeservice@arjo.com

ÖSTERREICH
Arjo Austria GmbH
Lemböckgasse 49 / Stiege A / 4.OG
A-1230 Wien
Tel: +43 1 8 66 56
Fax: +43 1 866 56 7000

POLSKA
Arjo Polska Sp. z o.o.
ul. Ks Piotra Wawrzyniaka 2
PL-62-052 KOMORNIKI (Poznań)
Tel: +48 691 119 999
E-mail: arjo@arjo.com

PORTUGAL
Arjo em Portugal
MAQUET Portugal, Lda.
(Distribuidor Exclusivo)
Rua Poeta Bocage n.º 2 - 2G
PT-1600-233 Lisboa
Tel: +351 214 189 815
Fax: +351 214 177 413
E-mail: Portugal@arjo.com

SUISSE / SCHWEIZ
Arjo Switzerland AG
Zelglimatte 3 / Haus H
6260 Reiden
Switzerland
Tél/Tel: +41 (0) 61 337 97 77
Fax: +41 (0) 61 311 97 42

SUOMI
Arjo Scandinavia AB
Riihitontuntie 7 C
02200 Espoo
Finland
Puh: +358 9 6824 1260
E-mail: Asiakaspalvelu.finland@arjo.com

SVERIGE
Arjo International HQ
Hans Michelsensgatan 10
SE-211 20 MALMÖ
Tel: +46 (0) 10 494 7760
Fax: +46 (0) 10 494 7761
E-mail: kundservice@arjo.com

UNITED KINGDOM
Arjo UK and Ireland
Houghton Hall Park
Houghton Regis
UK-DUNSTABLE LU5 5XF
Tel: +44 (0) 1582 745 700
Fax: +44 (0) 1582 745 745
E-mail: sales.admin@arjo.com

USA
Arjo Inc.
2349 W Lake Street Suite 250
US-Addison, IL 60101
Tel: +1 (630) 307-2756
Free: +1 (800) 323-1245
Fax: +1 (630) 307 6195
E-mail: us.info@arjo.com

JAPAN
Arjo Japan K.K.
東京都港区虎ノ門三丁目 7 番 8 号
ランディック第 2 虎ノ門ビル 9 階
Tel: +81 (0)3-6435-6401
Fax: +81 (0)3-6435-6402
E-mail: info.japan@arjo.com
www.arjo.com

Address page Rev 35 • 2025-07

At Arjo, we believe that empowering movement within healthcare environments is essential to quality care. Our products and solutions are designed to promote a safe and dignified experience through patient handling, medical beds, personal hygiene, disinfection, diagnostics, and the prevention of pressure injuries and venous thromboembolism. With over 6500 people worldwide and 65 years caring for patients and healthcare professionals, we are committed to driving healthier outcomes for people facing mobility challenges.

Arjo Huntleigh AB
Hans Michelsensgatan 10
211 20 Malmö, Sweden
www.arjo.com

CE
2797